

Wirtschaftsplan 2026

der



Technische Betriebe Offenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Feststellung	3
I. Vorbemerkung	4 - 9
II. Erfolgsübersicht 2026 TBO gesamt	10 - 12
III. Entwicklung einzelner Betriebsbereiche	
1. Erfolgsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal	13 - 14
2. Erfolgsplan Beteiligungen	14 - 15
3. Erfolgsplan O60 Technische Dienste	16 - 24
4. Erfolgsplan O40 Liegenschaften	25 - 37
IV. Erläuterungen zum Investitionsplan TBO gesamt	38 - 39
1. Investitionsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal	39 - 40
2. Investitionsplan O60 Technische Dienste	41 - 50
3. Investitionsplan O40 Liegenschaften	51 - 62
4. Investitionsplan Beteiligungen	62
V. Anlage 1 – Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2026 – 2029	63
VI. Anlage 2 – Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2026 – 2029	64
VII. Anlage: Übersicht Neuanschaffungen Leasingfahrzeuge für 2026	65
VIII. Kreditaufnahmen und Entwicklung der Verschuldung 2026ff.	66 - 67
IX. Anlage 3 – Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	68
X. Anlage 3a – Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	69
XI. Anlage 5 EigBVO-Doppik – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	70
XII. Stellenplan	71
XIII. Ergänzungen zum Wirtschaftsplan 2026 der TBO (EU-Beihilferecht)	
1. Betriebsbereich O41 Bäder	72
2. Betriebsbereich O49 ÖPNV	73
3. Offenburg Messe Immobilien GmbH	74
4. Messe Offenburg GmbH	75
Anlage zum Wirtschaftsplan:	
A1 – Anlage 5: „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen“	
A2 – „Stellenplan nach Geschäftsbereichen“	

Feststellung des Wirtschaftsplans der Technischen Betriebe Offenburg für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund von § 14 Absatz 3 des EigBG stellt der Gemeinderat am 15.12.2025 den Wirtschaftsplan der Technischen Betriebe Offenburg für das Jahr 2026 mit folgenden Werten fest:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

1.	Erfolgsplan	EUR
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	34.964.000
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	- 40.962.000
1.3	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 5.998.000
1.4	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	

2.	Liquiditätsplan	
2.1	Summe der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit*	
2.2	Summe der Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit*	
2.3	Zahlungsmittelüberschuss / bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 1.264.000
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.978.000
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 6.928.000
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 2.950.000
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 4.214.000
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.491.000
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 6.584.000
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf aus Finanzierungstätigkeiten (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.907.000
2.11	Geplante Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 2.307.000

* Die Positionen 2.1 und 2.2 wurden aufgrund der indirekten Methode (Anlage 2) nicht geplant.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 5.978.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsplanjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 585.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000.000 EUR.

§5 Stellenplan

Die Stellenübersicht (Anlage A2) für das Jahr 2026 ist Bestandteil dieses Wirtschaftsplanes.

Offenburg, den 15.12.2025

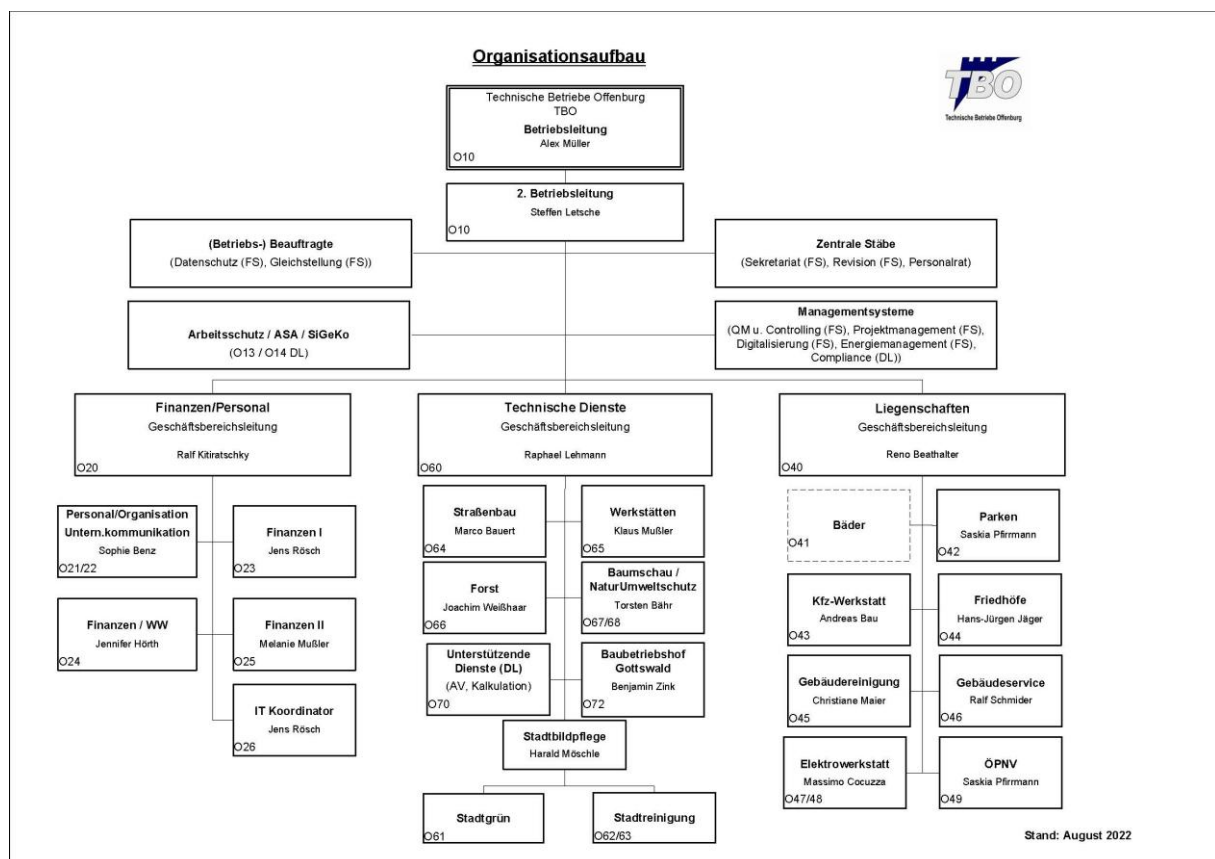
Marco Steffens

Oberbürgermeister
I. Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan 2026 wurde auf Grundlage der vorläufigen Ergebnisse 2025 und der Hochrechnung 2026, Stand September 2025, erarbeitet. Die Wirtschaftsplanung 2026 erfolgte im August/September des Jahres 2025 im Rahmen der monatlich stattfindenden Controlling-Besprechungen auf Grundlage der betriebswirtschaftlichen Auswertungen 07/2025. Die Ergebnisse wurden in Abstimmung mit den Verantwortlichen Abteilungs- und Teamleitungen auf Abteilungsebene ermittelt und zu einem Gesamtplan kumuliert.

Nach der Fokussierung der TBO auf rein kommunale Aufgaben werden die Leistungen für die Stadt Offenburg, deren Tochterunternehmen, Nachbarkommunen oder für gemeinnützige Unternehmungen erbracht.

Der Organisationsaufbau der TBO stellt sich wie folgt dar.



Die Werte der Jahre 2023 und 2024 sind mit „vorläufig“ überschrieben, da die Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Erstellung der Wirtschaftsplanung noch nicht durch den Gemeinderat festgestellt waren.

Bei der Hochrechnung der Material- und Fremdleistungen für das Jahr 2025 und bei der Planung der Ansätze für das Jahr 2026 wurden die Erfahrungswerte der Vergangenheit herangezogen. Noch anstehende Projekte aus den jeweiligen Bereichen wurden - soweit planbar - berücksichtigt.

Vorangestellte Kurzzusammenfassung

Hochrechnung 2025:

Das Ergebnis der Hochrechnung 2025 mit einem prognostizierten Jahresfehlbetrag nach Umlagen in Höhe von -3.980 TEUR erhöht sich gegenüber der Planung mit - 2.965 TEUR um rund 1.015 TEUR.

Auf Grundlage der Beschlussvorlage 201/24 „Aufstockung der Beteiligung der Stadt Kehl an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft“ wurde der Verkauf von Anteilen in 2024 mit Ergebniswirksamkeit in 2025 umgesetzt. Der Verkauf der Anteile führt zu einem saldierten Liquiditätszuwachs in der Stromholding GmbH (OSH) in Höhe von rund 912 TEUR. Um diese Liquidität zu den TBO zu transferieren, ist ein Beschluss des Gemeinderats zur Kapitalrückführung notwendig. Dieser Vorgang soll in 2026 umgesetzt werden und wird in der Anlage 2 „Liquiditätsplanung“ (Seite 66ff. der Wirtschaftsplanung) abgebildet.

Den TBO sind für das Jahr 2025 eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 193 TEUR zum Ausgleich der negativen Energiekostenbelastungen bei der OBB GmbH als Eigenkapitalzuführung durch die Stadt Offenburg in Aussicht gestellt. Diese Eigenkapitalzuführung ist in der Finanzplanung auf den Seiten 65 ff. berücksichtigt.

Planung 2026:

Für das Jahr 2026 wird ein Defizit von -5.998 TEUR prognostiziert.

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt im Jahr 2026 gegenüber der Hochrechnung 2025 mit 31.883 TEUR um 336 TEUR auf 32.219 TEUR.

Die Beteiligungsergebnisse (siehe Seite 11, Zeile 11 in der Übersicht) verringern sich gegenüber dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2025 mit 3.804 TEUR um voraussichtlich 1.635 TEUR auf 2.169 TEUR.

Auch im Jahr 2025 wirken sich die im Vergleich zu den Vorjahren hohen Aufwendungen für Energiekosten weiterhin negativ auf das Betriebsergebnis aus. So ist aufgrund der Marktentwicklung mit gegenüber den Vorjahren - vor dem Beginn der Ukraine Krise - immer noch deutlich erhöhten Mehraufwendungen für den Bezug von Strom, Gas aber auch Pellets zu rechnen, die sich auch auf die Entwicklung der Material- und Fremdleistungen auswirken.

Für das Jahr 2026 ist zum Ausgleich der gestiegenen Energiepreise der OBB GmbH seitens der Stadt Offenburg nochmals eine Eigenkapitalzuführung in Aussicht gestellt. Derzeit ist aus dem hochgerechneten Ergebnis des Jahres 2025 für 2026 eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von 231 TEUR berücksichtigt.

Die Abteilungsergebnisse der Bauhofbetriebe (siehe Seite 11) erfahren eine steigende Seitwärtsbewegung um voraussichtlich +83 TEUR gegenüber dem Hochrechnungsergebnis 2025 und werden mit einem Defizit von -941 TEUR prognostiziert. Das Ergebnis der Abteilung Forst wird gegenüber der Hochrechnung 2025 bei einem voraussichtlichen Defizit von -542 TEUR gesehen. Das voraussichtliche Defizit der Friedhöfe verringert sich von -418 TEUR (HR 2025) um rund 76 TEUR auf - 342 TEUR im Jahr 2026.

Das Ergebnis des ÖPNV im Jahr 2026 wird aufgrund weiterer Angebotsverbesserungen, des Angebots des Einer- und Vierertickets sowie des Betriebs des Fahrradverleihsystems und der geplanten Sanierung des Radhauses bei einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von rund -3.608 TEUR liegen.

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 82.086 TEUR im Jahr 2028 den bisherigen Höchststand. Hierin berücksichtigt sind die Finanzierungen der Neubauprojekte

Freizeitbad (rund 40.000 TEUR), der Messehalle (rund 22.000 TEUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 14.280 TEUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas (8.650 TEUR) und die Investitionen der TBO im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“.

Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Ausführliche Darstellung:

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Hochrechnung 2025 prognostiziert eine „Summe der betrieblichen Erträge“ mit rd. 31.883 TEUR und somit um 230 TEUR geringer als der Planansatz 2025 (32.113 TEUR).

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen fällt in der Hochrechnung mit voraussichtlich -37.704 TEUR gegenüber der Planung mit -36.640 TEUR rund 1.064 TEUR höher aus.

Der Jahresfehlbetrag nach Umlagen fällt nach der aktuellen Hochrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von -3.980 TEUR gegenüber der Planung mit -2.965 TEUR rund 1.015 TEUR höher aus.

Im Beteiligungsergebnis (siehe Seite 15) wird der Saldo aus den Beteiligungsergebnissen der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Wärmeversorgung Offenburg GmbH sowie der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie der Breitband Ortenau GmbH & Co.KG ausgewiesen. Das Beteiligungsergebnis inkl. OBB GmbH, abgebildet in Zeile 11 der „Erfolgsübersicht TBO gesamt“ auf Seite 11, fällt in der Hochrechnung für das Jahr 2025 mit 3.804 TEUR gegenüber der Planung mit 3.645 TEUR rund 159 TEUR besser aus. Die Hauptursache für diese Veränderung ist ein gegenüber der Planung voraussichtlich verbessertes Ergebnis der Beteiligung Gasversorgung Holding GmbH.

In der Planung für 2025 wurde noch von rund 289,71 Vollzeitstellen für das Jahr 2025 ausgegangen. Aufgrund von Fluktuation und nicht besetzten Stellen reduzierte sich die Gesamtanzahl der Beschäftigten in der Hochrechnung 2025 auf rund 269,84 Vollzeitstellen. Zur Kompensation der tarifbedingten Personalkostensteigerungen wurden die Verrechnungsstundensätze zum 01.01.2025 und zum 01.08.2025 entsprechend angepasst.

Die Ergebnisse des Geschäftsbereichs Technische Dienste sind geprägt durch eine stabile Auftrags- und Ertragslage. In der Abteilung Forst stellen uns die Auswirkungen des Eschentriebsterbens sowie die Auswirkungen des Klimawandels mit seinen Extremen, wie Jahre mit Niederschlagsarmut, aber auch Jahre mit großen Niederschlagsmengen vor Herausforderungen. So war das Jahresende 2025 (hier findet der Holzeinschlag für das Folgejahr statt) und auch 2026 von längeren Zeiträumen mit überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen geprägt. Die Maßnahmen zum „Waldumbau“ werden die Wirtschaftsplanungen der kommenden Jahre weiter beeinflussen, aber die Aufwendungen für die Nachpflanzungen - bedingt durch das Eschentriebsterben - werden mittelfristig zurückgehen. Die Aufwendungen für die Maßnahmen zur Verkehrssicherung entlang von Straßen und Wegen nehmen stetig zu. Die Verkaufserlöse für das eingeschlagene Holz werden auch zurückgehen, da aufgrund des

Eschentriebsterbens eine Baumart bis auf einen geringen Prozentsatz geschlagen wurde und nun an die Vermarktung von Eichensorten gegangen werden muss, die größenbedingt noch nicht die sehr guten Erträge erzielen.

In den weiteren Abteilungen der Technischen Dienste sind die Ergebnisse in der Hochrechnung durch krankheitsbedingte Personalausfälle und zur Planung zeitlich versetztem Personalersatz geprägt. Darüber hinaus bereitet der Fachkräftemangel auch in diesen Bereichen Sorge. Zur Besetzung von Stellen ist eine immer größere Anzahl an Ausschreibungen notwendig.

Die Zusammenlegung der Baubetriebshöfe der Gottswaldgemeinden Waltersweier, Weier, Griesheim und Bühl hat sich im Jahr 2025 weiter gefestigt. Zur Finanzierung der Aufwendungen wurde zunächst das städtische Personalbudget für die Mitarbeiter in den genannten Ortsteilbauhöfen sowie auch Budgetanteile für die Pflege der Grünanlagen etc. der vier Gemeinden gebündelt und an die TBO weitergegeben. Die Verhandlungen mit der Stadt Offenburg zu Leistungsstandards und eine entsprechende Finanzierung konnten abgeschlossen werden – die Stadt Offenburg wird die Budgets weiter fortschreiben und aufwandsorientiert ausstatten.

In den Abteilungen Parken als auch im ÖPNV erholen sich die Nutzerfrequenzen im Jahr 2024 nun erst mit einem Zeitversatz. Die Anzahl der Parkvorgänge hat in 2025 noch nicht das Niveau von 2019 erreicht. Darüber hinaus wirkt sich die Baustelle an der Mühlbachbrücke auf die Auslastung des City-Parkhauses aus.

Die Kassenkredite wurden aufgrund der Beschlusslage im Jahr 2020 von 5 Mio. auf 10 Mio. EUR erhöht. Auf Grundlage dieser Beschlussfassung konnte sichergestellt werden, dass die Liquidität der Technischen Betriebe Offenburg zu jedem Zeitpunkt gesichert war. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auch weiterhin mit 10 Mio. EUR festgesetzt.

Planung 2026

Die Planung 2026 geht von einem Jahresfehlbetrag nach Umlagen von voraussichtlich rund -5.998 TEUR aus.

Die Personalkosten für das Jahr 2026 wurden auf Grundlage der aktuellen Personalsituation und der Personalplanung mit der tarifbedingten Steigerung von 2,6% berechnet in der Planung berücksichtigt. In den Jahren 2027ff. sind - in Absprache mit der Personalabteilung der Stadt Offenburg - Steigerungen der Personalkosten von jeweils 1,5 % angesetzt. Eine wesentliche Grundlage für die Personalkostenberechnung stellt der Stellenplan, welcher auf Seite 72 ausschnittsweise abgebildet ist, dar. Der Stellenplan sieht im Jahr 2026 279,57 Vollzeitstellen vor. Bei der Stadt Offenburg und den TBO erhalten Auszubildende mit einer Gesamtnote besser als drei im Abschlusszeugnis das Angebot eines befristeten Arbeitsvertrags für mindestens ein Jahr. Im Jahr 2025 werden voraussichtlich drei Auszubildende ihre Ausbildung abschließen. Die Übernahme dieser Auszubildenden wurde in der Personalkostenhochrechnung berücksichtigt.

Um die prognostizierten Lohnkostensteigerungen und zum Teil umfangreiche Preiserhöhungen bei Zulieferern und somit auch bei den Technischen Betrieben auszugleichen, müssen auch die städtischen Budgets für 2026ff. angepasst werden.

Die übrigen Kosten (Abschreibungen, Zinsen, sonstige betriebliche Aufwendungen) wurden - wie in den Vorjahren auch - auf Grundlage der AfA-Vorschau, der Investitionsplanung für das Folgejahr, der Darlehensvorschau sowie der aktuellen

Hochrechnungen ermittelt. Die Fortschreibung der Abschreibungen für die Folgejahre erfolgte manuell auf Basis der Investitionsplanung.

Im Bereich Liegenschaften zeigt sich sowohl beim Parken als auch im ÖPNV, dass sich die Nutzerfrequenzen nur mit einem Zeitversatz und langsam erholen. In der Planung für 2026 wurde diese Entwicklung, aber auch die wegen der Sanierung der Mühlbachbrücke erschwerte Erreichbarkeit des City-Parkhauses, entsprechend berücksichtigt.

Die Geschäftsführung der OBB GmbH hat die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2026 im September 2025 erstellt. Die Planung für 2026 endet hier bei einem Defizit in Höhe von -2.198 TEUR. Auch im Jahr 2026 sind die Auswirkungen der Energiekostensteigerungen hoch und beeinflussen das Ergebnis der OBB GmbH und damit auch der TBO nachhaltig.

Die für die TBO im Jahr 2026 geplanten Investitionen betragen insgesamt rund 11.909 TEUR. Darüber hinaus sind 585 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfälligkeit im Jahr 2027 vorgesehen. Es werden darüber hinaus voraussichtlich insgesamt 4.981 TEUR an Mitteln aus 2025 nach 2026 übertragen.

Im Overhead (Geschäftsbereich Finanzen und Personal und Betriebsleitung) liegen die Investitionen bei rund 265 TEUR. Hierin enthalten sind als größter Posten Investitionen in die IT-Infrastruktur der TBO.

Im Geschäftsbereich Technische Dienste sind insgesamt 3.079 TEUR an Investitionen geplant. Als Verpflichtungsermächtigungen für 2027 sind insgesamt 65 TEUR vorgesehen. Voraussichtlich werden 565 TEUR an Mitteln aus 2025 nach 2026 übertragen.

Für das Jahr 2026 sind im Geschäftsbereich Liegenschaften 6.465 TEUR an Investitionen geplant. Aus dem Jahr 2025 werden Mittel in Höhe von 4.416 TEUR nach 2026 übertragen. Als Verpflichtungsermächtigungen für 2027 sind insgesamt 520 TEUR vorgesehen. Ein größerer Anteil der Investitionen im Bereich Liegenschaften - in Höhe von 950 TEUR - entsteht in direkter Folge der Planungen durch den Fachbereich 6 der Stadt Offenburg. Die genannten Investitionen in Höhe von insgesamt 950 TEUR werden seitens der Stadt Offenburg in voller Höhe bezuschusst.

Im Bereich der Beteiligungen stehen 2.100 TEUR an Investitionen an. Für die Gewährung eines eigenkapitalersetzenden Gesellschafterdarlehens an die Wärmeversorgung Offenburg GmbH und Co. KG sind 2.040 TEUR vorgesehen. Die städtischen Beteiligungen an der Breitband Ortenau GmbH werden mit einer jährlichen Kapitaldeckungsbeitragseinlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

Routinemäßig findet ein regelmäßiger Austausch zwischen FB7 Finanzen, dem Beteiligungscontrolling und den TBO statt, um die wirtschaftlichen Auswirkungen und die Handlungsoptionen abzustimmen. Die Betrauungsakte für den ÖPNV, den Bereich Bäder sowie die OSMI wurden in 2024 überarbeitet und durch das Beteiligungscontrolling der Stadt Offenburg mit entsprechenden Beschlussfassungen zur Abstimmung gebracht.

Obwohl die Transparenz der wirtschaftlichen Zusammenhänge durch das regelmäßige Controlling verbessert werden konnte, werden weiterhin Anstrengungen

unternommen, um den Ressourceneinsatz zu verbessern. Dabei gilt es, die begonnenen Prozesse, beispielsweise das Geschäftsprozessmanagement, weiter zu optimieren. Die Kernaufgabengebiete der TBO haben sich gut entwickelt, müssen aber weiter optimiert und die Angebote weiter ausgebaut werden. Besondere Herausforderungen stellen die immer noch spürbaren Auswirkungen der Energiekrise, der weitere Ausbau des ÖPNV (Verbesserungen des Stadtbusangebots als auch Angebote des Mobilitätsnetzwerks Ortenau) mit damit einhergehenden Kostensteigerungen dar.

Seit dem 01.01.2023 führt die TBO die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nach den Vorgaben der neuen Eigenbetriebsverordnung HGB (EigBVO-HGB). Die Wirtschaftsplanung und die verwendeten Unterlagen wurden entsprechend angepasst. Die Anlage 1 „Erfolgsplan einschließlich Liquiditätsplanung“, die Anlage 2 „Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung“, die Anlage 3 „Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität“, die Anlage 3a „Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen“ und die Anlage 5 zur Eig BVO- Doppik „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden“ werden im Textteil des Wirtschaftsplans auf der Seite 71 dargestellt und erläutert. Die weiter darzustellende Anlage 5 „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen“ ist dem Wirtschaftsplan als Anlage A1 angefügt. Der Stellenplan (Anlage A2) ist dem Wirtschaftsplan ebenfalls angefügt.

II. Erfolgsübersicht 2026 TBO gesamt

HR = Hochrechnung - Alle Angaben in TEUR

in TEUR	Vorjahre				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	21.710	25.241	27.411	29.079	31.165	30.782	31.166
02 Sonstige Erträge	914	849	764	965	948	1.101	1.053
03 Innerbetriebl. Verrechnungen							
04 Summe betriebl. Erträge	22.624	26.094	28.175	30.044	32.113	31.883	32.219
05 Material / Fremdleistungen	-10.132	-11.016	-12.006	-13.270	-12.611	-13.304	-13.303
06 Personalkosten	-13.182	-14.571	-16.143	-17.312	-18.918	-18.983	-19.651
07 Abschreibungen	-3.341	-3.505	-3.444	-3.648	-3.471	-3.785	-3.796
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.684	-1.594	-1.592	-1.739	-1.641	-1.632	-1.699
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-28.340	-30.686	-33.185	-35.969	-36.640	-37.704	-38.449
10 Betriebsergebnis	-5.716	-4.592	-5.010	-5.925	-4.527	-5.822	-6.230
11 Beteiligungsergebnisse	5.288	4.338	3.287	2.972	3.645	3.804	2.169
12 Zinssaldo	-722	-620	-775	-864	-1.223	-1.047	-1.337
13 Finanzergebnis	4.565	3.718	2.512	2.108	2.422	2.757	832
14 Ergebnis vor Steuern	-1.151	-874	-2.498	-3.817	-2.105	-3.065	-5.398
15 Ertragssteuern	-810	-1.069	-71	-361	-860	-916	-600
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.961	-1.943	-2.569	-4.178	-2.965	-3.980	-5.998
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen							
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.961	-1.943	-2.569	-4.178	-2.965	-3.980	-5.998

Planung 2026

Die Planung 2026 geht von einem Jahresfehlbetrag nach Umlagen von -5.998 TEUR aus.

TBO nach Bereichen	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
Beteiligungen	6.108	5.106	5.734	4.846	5.135	5.292	3.692
Betriebe im steuerl. Querverbund	-6.379	-5.981	-7.780	-7.276	-7.210	-7.481	-7.865
Summe steuerl. Querverbund	-272	-875	-2.047	-2.429	-2.076	-2.189	-4.173
Friedhof	-541	-316	-361	-576	-393	-418	-342
Forst	-326	-203	153	-404	-378	-351	-542
ZS 2 = Zwischensumme 2	-1.139	-1.394	-2.254	-3.410	-2.847	-2.958	-5.058
Bauhofbetriebe	-822	-549	-315	-768	-118	-1.024	-941
Gesamtergebnis	-1.961	-1.943	-2.569	-4.178	-2.965	-3.980	-5.998

Alle Angaben in TEUR

Finanzielle Entwicklung TBO – vereinfachte Darstellung

Die unten angefügte Tabelle stellt vereinfacht die finanzielle Entwicklung der TBO dar:

TBO Ergebnisentwicklung	Schnitt 2022-2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026	Schnitt 2027-2029
OG Gasversorgung Holding (badenova)	3.344	2.465	3.286	2.599	2.599
OG Stromversorgung Holding (EWM)	2.545	4.350	3.675	2.500	2.500
EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG	37	8	8	5	5
Wärmeversorgung Offenburg GmbH	0	0	0	0	0
Offenburger Wasserversorgung GmbH	1.655	1.763	1.763	1.729	1.721
Offenburger Stadthallen- /Messeimmobilien GmbH	-1.780	-2.520	-2.488	-2.466	-2.250
Offenburger Badbetriebs GmbH	-2.269	-2.421	-2.440	-2.198	-2.261
sonst. Kosten und Steuern Beteiligungen	-574	-931	-952	-675	-648
1. Summe Beteiligungen = TBO Holding	2.959	2.714	2.852	1.494	1.666
	0				0
O41 Bäderbetriebe TBO (Rest ohne OB -insbes. Invest/Afa Bad)	-2.154	-1.822	-2.206	-2.034	-1.776
O42 Parken	134	319	121	-24	532
O49 ÖPNV	-2.723	-3.286	-2.956	-3.608	-3.714
2. Summe Betriebe im steuerl. Querverbund	-4.743	-4.790	-5.041	-5.667	-4.959
	0				0
O44 Forst	-151	-378	-351	-542	-707
O66 Friedhof	-418	-393	-418	-342	-469
Restl. Abteilungen TBO	-544	-118	-1.023	-941	-482
3. Summe TBO Betriebe	-1.113	-889	-1.792	-1.825	-1.658
	0				0
4. Summe TBO Gesamt	-2.897	-2.965	-3.980	-5.998	-4.951

Alle Angaben in TEUR

Unter 1. „Summe Beteiligungen“ werden die prognostizierten Ergebnisse der Beteiligungen saldiert dargestellt. Hier ist zu erkennen, dass diese sich im Vergleich des Schnitts der Jahre 2022 bis 2024 (2.959 TEUR) zum Schnitt der Jahre 2027 bis 2029 (1.666 TEUR) deutlich reduzieren werden.

Unter 2. „Summe Betriebe im steuerlichen Querverbund“ werden die Ergebnisse Bäder (Aktivitäten der TBO um den Gifiz und die Afa des Freizeitbads), Parken und ÖPNV dargestellt. Der Bereich Bäder als auch das Parken werden sich aufgrund der geplanten Tariferhöhungen und der zusätzlich geplanten Parkhäuser Canvas und Bahnhof verbessern. Das Defizit im Bereich ÖPNV wird sich deutlich erhöhen - verursacht durch die steigenden Betriebskosten, die deutlichen Angebotsverbesserungen sowie die steigenden Aufwendungen für den Betrieb des Fahrradverleihsystems und der geplanten Neuausschreibung mit Umsetzung ab12/2027. Der Jahresfehlbetrag im Durchschnitt der Jahre 2027 – 2029 wird mit -4.959 TEUR gegenüber dem Jahresdurchschnitt der Jahre 2022 – 2024 (-4.743 TEUR) um rund 216 TEUR ansteigen.

Unter 3. Summe TBO – Betriebe wird die Entwicklung der TBO Kernbereiche insgesamt, aber auch bezogen auf die Abteilungen Forst und Friedhof dargestellt. Während man in der Prognose für die „Restlichen Abteilungen TBO“ mittelfristig verglichen mit der Hochrechnung 2025 eine Verbesserung sieht, werden die Ergebnisse in den Abteilungen Friedhof und Forst im Zeitraum 2027 – 2029 im Durchschnitt verringert gesehen. Der Jahresfehlbetrag des Friedhofs wird im Durchschnitt der Jahre 2027 – 2029 mit -469 TEUR gegenüber dem Jahresdurchschnitt der Jahre 2022 – 2024 (-418 TEUR) um rund 51 TEUR ansteigen. Der Jahresfehlbetrag in der Abteilung Forst wird sich gegenüber der Hochrechnung 2025 mit -351 TEUR gegenüber dem prognostizierten Durchschnitt der Jahre 2027 - 2029 (-707 TEUR) nahezu verdoppeln.

Finanzierungsstruktur TBO – vereinfachte Darstellung

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 82.086 TEUR im Jahr 2028 den bisherigen Höchststand. Hierin berücksichtigt sind die Finanzierungen der Neubauprojekte Freizeitbad (rund 40.000 TEUR), der Messehalle (rund 22.000 TEUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 14.280 TEUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas (8.650 TEUR) und die Investitionen der TBO im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“.

Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Die Investitionen (Anlage 2, Nummer 30 „Auszahlung aus Investitionstätigkeit“) betragen im Zeitraum 2026 bis 2029 insgesamt 22.325 TEUR – die Bruttokreditaufnahme (Anlage 2, Nummer 35 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“) liegt bei 22.417 TEUR.

In der Summe der Bruttokreditaufnahmen sind im Zeitraum 2026 bis 2029 (22.417 TEUR) Kredite für die Beteiligungen Wärmeversorgung Offenburg (WVO) in Höhe von 6.120 TEUR sowie für die OSMI in Höhe von 1.800 TEUR enthalten, welche als Gesellschafterdarlehen weitergegeben werden, enthalten. Die Kreditaufnahme für die anfallenden Investitionen der Technischen Betriebe sowie notwendige Umschuldungen liegt bei 14.497 TEUR.

Die Tilgungen (Anlage 2, Nummer 39 „Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten“) betragen im Zeitraum 2026 bis 2029 insgesamt 19.953 TEUR.

Die Nettoneuverschuldung (Bruttokreditaufnahme abzgl. Tilgungen) liegt im Zeitraum 2026 bis 2029 bei 2.464 TEUR und somit deutlich unter der Investitionssumme.

TBO Finanzierungsstruktur	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Schnitt 2026 - 2029	Summe 2026 - 2029
Jahresgewinn-/ verlust	-2.965	-5.998	-5.118	-5.356	-4.378	-5.213	-20.850
Abschreibungen und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	3.223	3.407	3.450	3.404	3.370	3.408	13.631
Zuschüsse Stadt und Dritte (Investitionen TBO, Bad und Messe)	1.190	950	350	750	2.350	1.100	4.400
EK-Zuführung Stadt (Kompensation Corona-/Energiekrise und ÖPNV-Ausbau)	1.653	2.513	2.741	3.701	2.822	2.944	11.777
Rückzahlung Gesellschafterdarlehen Messe und WVO	1.548	2.442	1.616	1.634	1.634	1.832	7.326
Nettoneuverschuldung (Darlehensaufnahme abzgl. Tilgungen)	5.699	1.307	202	3.515	-2.560	616	2.464
Summe Finanzierungsmittel insgesamt	13.313	10.619	8.359	13.004	7.616	9.900	39.598
Saldo Finanzierungsmittel	10.348	4.621	3.241	7.648	3.238	4.687	18.748
Investitionen TBO und Bad	-6.908	-4.828	-2.021	-3.932	-3.384	-3.541	-14.165
Investitionen Beteiligungen	-3.900	-2.100	-2.100	-3.900	-60	-2.040	-8.160
Finanzierungsbedarf insgesamt	-10.808	-6.928	-4.121	-7.832	-3.444	-5.581	-22.325
Saldo	-460	-2.307	-880	-184	-206	-894	-3.577
Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln am Ende des WJ	3.596	1.289	409	225	19		
Voraussichtlicher Darlehensstand am Ende des WJ	77.062	78.369	78.571	82.086	79.526		

Alle Angaben in TEUR

III. Entwicklung einzelner Betriebsbereiche

III.1 Erfolgsplan O10 Betriebsleitung / O20 Geschäftsbereich Finanzen und Personal

Im Geschäftsbereich Finanzen und Personal werden die sogenannten Overheadkosten zusammengefasst. Der Betriebsbereich Finanzen und Personal bündelt die Kosten aller Abteilungen (wie zum Beispiel der Personalabteilung und der Betriebsleitung etc.), die nicht direkt einem der operativen Betriebsbereiche zugeordnet sind. Die in diesem Bereich entstehenden Kosten werden nach festgelegten Verteilungsschlüsseln auf die operativen Betriebsbereiche umgelegt.

in TEUR	Vorjahre				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	387	415	390	404	481	418	440
02 Sonstige Erträge	27	15	19	18	26	24	20
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	380	506	435	432	474	421	577
04 Summe betriebl. Erträge	794	936	844	853	981	863	1.037
05 Material / Fremdleistungen	-453	-541	-486	-573	-510	-613	-586
06 Personalkosten	-1.546	-1.639	-1.807	-2.112	-2.264	-2.349	-2.456
07 Abschreibungen	-88	-73	-77	-64	-60	-96	-65
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-900	-625	-735	-716	-706	-692	-695
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.986	-2.878	-3.105	-3.466	-3.540	-3.750	-3.802
10 Betriebsergebnis	-2.193	-1.942	-2.261	-2.612	-2.559	-2.887	-2.765
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-164	-165	-263	-264	-316	-301	-302
13 Finanzergebnis	-164	-165	-263	-264	-316	-301	-302
14 Ergebnis vor Steuern	-2.357	-2.107	-2.523	-2.876	-2.875	-3.188	-3.067
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-2.357	-2.107	-2.523	-2.876	-2.875	-3.188	-3.067
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead	2.357	2.107	2.523	2.876	2.875	3.188	3.067
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	2.357	2.107	2.523	2.876	2.875	3.188	3.067
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge fällt mit rund 863 TEUR voraussichtlich rund 118 TEUR niedriger als mit 981 TEUR geplant aus.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegt mit -3.750 TEUR gegenüber dem Planansatz mit -3.540 TEUR voraussichtlich rund 210 TEUR höher als geplant. Diese Steigerung ist unter anderem in Personalkostensteigerungen (+67 TEUR) aufgrund von Neubewertungen von Stellen und einer zusätzlichen Stelle in der Arbeitssicherheit begründet. Darüber hinaus entstanden rund 103 TEUR gegenüber dem Planansatz erhöhte Aufwendungen für u.a. den Tag der offenen Tür und dem Unternehmerforum anlässlich der Feierlichkeiten im Rahmen „30 Jahre TBO“. Das Ergebnis des Overheads wird auf alle anderen Geschäftsbereiche und Abteilungen umgelegt.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 (863 TEUR) um rund 174 TEUR auf 1.037 TEUR. Derzeit werden Verhandlungen zur Verrechnung von Vorhaltekosten für den Bereich der Arbeitssicherheit mit der Stadt Offenburg geführt (+24 TEUR) Darüber hinaus sollen in 2026 die

geleisteten Stunden der Stabstelle Arbeitssicherheit erfasst und im Umfang, der für die Beratung der Abteilungen angefallen Stunden, auf die jeweiligen Kostenstellen verrechnet werden.

Die Personalkosten werden sich unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen sowie der im Jahr 2026 ganzjährig besetzt gerechneten Stellen gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 (-2.349 TEUR) um 107 TEUR auf rund -2.456 TEUR erhöhen.

Die Abschreibungen sinken von -96 TEUR in 2025 um rund -31 TEUR auf voraussichtlich -65 TEUR im Jahr 2026. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit – 692 TEUR höher als das prognostizierte Ergebnis der Hochrechnung 2025 geplant.

III.2 Erfolgsplan Beteiligungen

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	1	1	1	1			
02 Sonstige Erträge							
03 Innerbetriebl. Verrechnungen							
04 Summe betriebl. Erträge	1	1	1	1			
05 Material / Fremdleistungen			-6		-1		
06 Personalkosten							
07 Abschreibungen							
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	15	-1	-1	4			
09 Summe betriebl. Aufwendungen	15	-1	-6	4	-1		
10 Betriebsergebnis	16		-5	5	-1		
11 Beteiligungsergebnisse	7.143	6.277	5.898	5.232	6.066	6.244	4.367
12 Zinssaldo	-193	-90	-72	-14	-54	-18	-57
13 Finanzergebnis	6.950	6.187	5.825	5.218	6.012	6.226	4.310
14 Ergebnis vor Steuern	6.966	6.187	5.820	5.223	6.011	6.226	4.310
15 Ertragssteuern	-845	-1.069	-71	-361	-860	-916	-600
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	6.121	5.118	5.749	4.862	5.151	5.310	3.710
17 Umlage Gebäudeservice	-3	-3	-4	-4	-4	-5	-5
18 Umlage Overhead	-10	-9	-11	-12	-12	-13	-13
19 Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-13	-12	-15	-17	-16	-18	-18
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	6.108	5.106	5.734	4.846	5.135	5.292	3.692

Alle Angaben in TEUR.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Grundlage der Beteiligungsergebnisse stellen die Hochrechnungen - soweit sie zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung im September 2025 schon bekannt sind - der jeweiligen Unternehmen badenova, Elektrizitätswerk Mittelbaden, Offenburger Wasserversorgung GmbH, Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, Wärmerversorgung Offenburg GmbH sowie der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG dar.

Die Beteiligungsergebnisse erhöhen sich laut Hochrechnung 2025 von 6.066 TEUR um rund 178 TEUR gegenüber dem ursprünglichen Planansatz auf 6.244 TEUR.

Das hierin berücksichtigte Ergebnis der Stromversorgung Holding GmbH liegt bei 3.675 TEUR. Dieses setzt sich aus dem eigentlichen Beteiligungsergebnis in Höhe von 2.508 TEUR und dem Einmaleffekt aus dem Anteilsverkauf an die Stadt Kehl in Höhe von 1.167 TEUR zusammen.

Die Beteiligungsergebnisse im Einzelnen:

Das kumulierte Ergebnis der Beteiligungen liegt nach Stand der Hochrechnung 09/2025 bei voraussichtlich rund 6.244 TEUR.

- Das prognostizierte Beteiligungsergebnis der OWV liegt 2025 voraussichtlich bei rund 1.763 TEUR.
- Das Beteiligungsergebnis der Gasversorgung Holding GmbH wird mit voraussichtlich 3.286 TEUR abschließen.
- Die Stromversorgung Holding GmbH rechnet im Jahr 2025 mit einem Beteiligungsergebnis von 3.675 TEUR.
- Die Erneuerbare Energien GmbH wird mit voraussichtlich rund 8 TEUR zum Gesamtergebnis der Beteiligungen beitragen.
- Das Beteiligungsergebnis der Messe (OSMI) weist in der Hochrechnung einen Verlust in Höhe von -2.488 TEUR aus.

Planung 2026

Das kumulierte Ergebnis der Beteiligungen liegt entsprechend der Planung der Beteiligungsunternehmen zum Stand 09/2025 bei voraussichtlich rund 4.367 TEUR.

- Das Planergebnis der OWV weist 2026 voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 1.729 TEUR aus.
- Das Beteiligungsergebnis 2026 der Gasversorgung Holding GmbH wird voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 2.599 TEUR ausweisen.
- Die Stromversorgung Holding GmbH rechnet im Jahr 2026 mit einem Beteiligungsergebnis von 2.500 TEUR.
- Die Erneuerbare Energien GmbH wird mit voraussichtlich rund 5 TEUR zum Gesamtergebnis der Beteiligungen 2026 beitragen.
- Das Beteiligungsergebnis der Messe (OSMI) weist für das Jahr 2026 einen Verlust von -2.466 TEUR aus.

III.3 Erfolgsplan O60 Technische Dienste

Der Geschäftsbereich Technische Dienste besteht, wie aus dem Organigramm der TBO ersichtlich, aus den Abteilungen Forst, Baumschau, Straßenbau, Stadtreinigung einschließlich Abfallwirtschaft, Stadtgrün und Werkstätten (Malerei, Schlosserei und Schreinerei), der Stabstelle Arbeitsvorbereitung und aus der Abteilung Baubetriebshöfe Gottswaldgemeinden. Die Technischen Dienste sind auch für die Durchführung des Winterdienstes verantwortlich.

Das Gesamtergebnis der Technischen Dienste ist der unten angefügten Übersichtstabelle zu entnehmen. Auf die Ergebnisse der einzelnen Abteilungen wird in den kommenden Abschnitten eingegangen.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	10.261	11.465	13.607	13.774	14.652	14.614	15.153
02 Sonstige Erträge	596	323	332	431	477	492	430
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-112	-64	-240	-81	-294	-214	-319
04 Summe betriebl. Erträge	10.746	11.723	13.698	14.125	14.835	14.893	15.264
05 Material / Fremdleistungen	-2.836	-2.674	-3.146	-3.313	-2.952	-3.303	-3.167
06 Personalkosten	-6.340	-6.894	-7.526	-8.233	-8.920	-8.818	-9.217
07 Abschreibungen	-572	-630	-602	-710	-804	-767	-902
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-270	-315	-358	-417	-373	-345	-399
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-10.018	-10.514	-11.632	-12.674	-13.049	-13.233	-13.685
10 Betriebsergebnis	727	1.210	2.066	1.451	1.787	1.659	1.579
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-104	-108	-133	-186	-248	-224	-348
13 Finanzergebnis	-104	-108	-133	-186	-248	-224	-348
14 Ergebnis vor Steuern	624	1.102	1.933	1.265	1.539	1.435	1.231
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	624	1.102	1.933	1.265	1.539	1.435	1.231
17 Umlage Gebäudeservice	-390	-392	-536	-546	-528	-609	-660
18 Umlage Overhead	-1.215	-1.086	-1.301	-1.482	-1.482	-1.643	-1.581
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
19 Summe Umlagen	-1.605	-1.478	-1.836	-2.028	-2.010	-2.252	-2.241
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-981	-376	97	-763	-471	-817	-1.010

Alle Angaben in TEUR

III.3.1 O66 Forst

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	1.121	1.309	1.828	1.391	1.300	1.298	1.270
02 Sonstige Erträge	247	70	110	52	143	210	121
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-75	-89	-98	-119	-117	-97	-107
04 Summe betriebl. Erträge	1.292	1.290	1.841	1.323	1.326	1.412	1.284
05 Material / Fremdleistungen	-596	-409	-451	-495	-419	-447	-445
06 Personalkosten	-718	-802	-905	-862	-904	-916	-942
07 Abschreibungen	-78	-63	-76	-91	-97	-97	-118
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-60	-60	-65	-67	-62	-66	-60
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.453	-1.334	-1.498	-1.515	-1.482	-1.526	-1.565
10 Betriebsergebnis	-161	-43	343	-192	-156	-115	-281
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-16	-16	-17	-30	-47	-40	-66
13 Finanzergebnis	-16	-16	-17	-30	-47	-40	-66
14 Ergebnis vor Steuern	-177	-59	326	-222	-203	-155	-347
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-177	-59	326	-222	-203	-155	-347
17 Umlage Gebäudeservice	-34	-34	-47	-48	-46	-53	-58
18 Umlage Overhead	-106	-95	-113	-129	-129	-143	-138
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-9	-15	-13	-6			
20 Summe Umlagen	-149	-144	-173	-182	-175	-196	-195
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-326	-203	153	-404	-378	-351	-542

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Der Gesamtansatz der prognostizierten betrieblichen Erträge für das Wirtschaftsjahr 2024 erhöht sich gegenüber der Planung mit 1.326 TEUR um 86 TEUR auf voraussichtlich 1.412 TEUR.

Aufgrund der nassen Witterung konnten die geplanten Holzmenen nicht vollständig geschlagen werden. Der Verkauf des Waldgrundstücks (Bestandswert des Baumbestands) kompensiert jedoch die Mindermengen geschlagenen Holzes.

Die Hochrechnung 2025 der betrieblichen Aufwendungen (HR -1.526 TEUR) liegt voraussichtlich ca. 44 TEUR über dem ursprünglichen Planansatz (- 1.482 TEUR).

Planung 2026

In der Planung 2026 sind Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1.270 TEUR vorgesehen, die Planung geht von einer Gesamtsumme betrieblicher Erträge in Höhe von 1.284 TEUR aus.

Die Material- und Fremdleistungen sind mit -445 TEUR im Jahr 2026 rund 2 TEUR unter dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 prognostiziert. Die Personalkosten werden um rund 26 TEUR gegenüber dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung mit -916 TEUR erhöhen. Hierin berücksichtigt sind die im Tarifvertrag vereinbarten Steigerungen. Da im Forst für Personalkostenerhöhungen keine direkte Kompensation durch eine Erhöhung der Umsatzerlöse erfolgen kann - die Verkaufserlöse orientieren sich an den Marktpreisen - wirken sich Personalkostenerhöhungen direkt auf das Ergebnis aus.

Die Abschreibungen werden rund 21 TEUR höher als in der Hochrechnung 2025 angesetzt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit rund -60 TEUR geringfügiger weniger gegenüber der Hochrechnung 2025 (-66 TEUR).

III.3.2 O67 Baumschau

in TEUR	Vorjahre				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	1.510	1.663	1.741	2.121	2.051	2.170	2.206
02 Sonstige Erträge	4	24	4	2	12	2	2
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-44	-29	-39	-58	-65	-62	-80
04 Summe betriebl. Erträge	1.471	1.657	1.706	2.065	1.997	2.110	2.128
05 Material / Fremdleistungen	-806	-786	-839	-1.056	-885	-1.071	-1.031
06 Personalkosten	-424	-500	-469	-643	-730	-615	-732
07 Abschreibungen	-33	-37	-63	-78	-106	-93	-95
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-29	-63	-61	-72	-51	-74	-67
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.292	-1.385	-1.431	-1.848	-1.772	-1.853	-1.925
10 Betriebsergebnis	179	272	275	217	225	257	203
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-4	-7	-9	-12	-18	-17	-25
13 Finanzergebnis	-4	-7	-9	-12	-18	-17	-25
14 Ergebnis vor Steuern	175	266	267	205	207	240	178
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	175	266	267	205	207	240	178
17 Umlage Gebäudeservice	-5	-5	-7	-7	-7	-8	-8
18 Umlage Overhead	-15	-14	-16	-19	-19	-21	-20
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-9	-15	-13	-6			
20 Summe Umlagen	-30	-34	-36	-31	-25	-28	-28
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	145	232	230	174	182	211	150

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die prognostizierte Summe der betrieblichen Erträge für das Wirtschaftsjahr 2025 liegt in der Hochrechnung mit 2.110 TEUR um rund 113 TEUR über dem Planansatz 2025 (1.997 TEUR).

Die prognostizierte Summe der Aufwendungen fällt mit -1.853 TEUR gegenüber der Planung mit -1.772 TEUR rund 81 TEUR höher aus. Dies ist unter anderem mit erhöhten Aufwendungen bei den Material- und Fremdleistungen (-186 TEUR gg. Planansatz) begründet.

Das prognostizierte Ergebnis vor Umlagen liegt bei rund 240 TEUR und damit voraussichtlich rund 33 TEUR über dem Planansatz mit 207 TEUR.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt in der Planung für 2026 um rd. 17 TEUR auf 2.128 TEUR im Vergleich zur Hochrechnung 2025 (2.111 TEUR). Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die Verrechnungssätze auf Grundlage der vereinbarten Tarifsteigerungen fortgeschrieben und angepasst werden.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen steigt um rd. 72 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2025 (-1.853 TEUR) auf einen Planansatz von rd. -1.925 TEUR für das Jahr 2026.

III.3.3 O61 Stadtgrün

In das Aufgabenfeld der Abteilung Stadtgrün fällt u.a. die Pflege der Parks und Grünanlagen sowie der Sportanlagen der Stadt Offenburg. Das Tiergehege am Gifiz-See wurde ab dem 01.01.2023 aus steuerlichen Gründen in die Zuständigkeit der Abteilung Stadtgrün überführt.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	2.289	2.602	3.162	3.218	3.350	3.303	3.422
02 Sonstige Erträge	93	119	64	157	118	90	93
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	66	136	47	198	97	132	121
04 Summe betriebl. Erträge	2.448	2.857	3.273	3.573	3.565	3.525	3.636
05 Material / Fremdleistungen	-261	-301	-430	-428	-342	-311	-300
06 Personalkosten	-1.677	-1.891	-2.035	-2.279	-2.442	-2.473	-2.497
07 Abschreibungen	-99	-159	-131	-156	-163	-177	-221
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-40	-59	-51	-61	-61	-51	-54
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.077	-2.410	-2.647	-2.925	-3.008	-3.012	-3.072
10 Betriebsergebnis	371	447	626	648	557	513	564
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-18	-20	-25	-32	-42	-38	-58
13 Finanzergebnis	-18	-20	-25	-32	-42	-38	-58
14 Ergebnis vor Steuern	353	427	601	616	515	475	506
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	353	427	601	616	515	475	506
17 Umlage Gebäudeservice	-109	-109	-149	-152	-147	-170	-184
18 Umlage Overhead	-339	-303	-363	-413	-413	-458	-441
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-9	-15	-13	-6			
20 Summe Umlagen	-457	-427	-525	-571	-560	-628	-625
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-104		75	45	-45	-153	-119

Alle Angaben in TEUR

Die Bereiche Stadtgrün und Stadtreinigung (Straßenreinigung, Entsorgungsfachbetrieb und Winterdienst) sind organisatorisch in der Abteilung „Stadtbildpflege“ zusammengefasst, werden aber der besseren Transparenz wegen in den wirtschaftlichen Ergebnissen getrennt dargestellt.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Hochrechnung 2025 geht von einer Verringerung (-40 TEUR) der Summe der betrieblichen Erträge auf rd. 3.525 TEUR (Planansatz 3.565 TEUR) aus.

Die betrieblichen Aufwendungen liegen in der Hochrechnung mit -3.012 TEUR voraussichtlich annähernd in der Höhe des Planansatzes mit -3.008 TEUR.

Der Jahresüberschuss vor Umlagen fällt gegenüber der Planung rund 40 TEUR geringer aus und liegt dann voraussichtlich bei 475 TEUR.

Planung 2026

Die Stundensätze, die der Planung 2026 zugrunde liegen, werden unter Berücksichtigung der tariflich vereinbarten Steigerungen angepasst. Hieraus resultiert unter anderem der Anstieg der betrieblichen Erträge gegenüber der Hochrechnung 2025 mit 3.525 TEUR um rund 111 TEUR auf 3.636 TEUR für das Planjahr 2026.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen steigt gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 (-3.012 TEUR) um rund 60 TEUR auf rund -3.072 TEUR

Die Material- und Fremdleistungen sind im Vergleich zur Hochrechnung 2025 (- 311 TEUR) um rd. 11 TEUR geringfügig auf -300 TEUR im Jahr 2026 verringert geplant.

Die Personalkosten werden unter Anrechnung der tarifbedingten Steigerungen mit - 2.497 TEUR hochgerechnet.

Die Abschreibungen erhöhen sich aufgrund der in 2026 eingerechneten Investitionen bzw. der daraus resultierenden Abschreibungen um rund 44 TEUR gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 auf rund -221 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Jahr 2026 rund 3 TEUR über dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 prognostiziert.

Der Jahresüberschuss vor Umlagen liegt voraussichtlich rund 31 TEUR über dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 (475 TEUR) und wird mit 506 TEUR prognostiziert.

III.3.4 O62 Stadtreinigung

Der Bereich Stadtreinigung umfasst die Aufgabengebiete Straßenreinigung, Entsorgungsfachbetrieb und Winterdienst.

in TEUR	Vorjahre				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	2.074	2.237	2.622	2.842	2.872	2.855	3.005
02 Sonstige Erträge	4	4	2	19	28	16	31
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	59	-11	-67	-30	-40	-39	-55
04 Summe betriebl. Erträge	2.137	2.230	2.556	2.830	2.860	2.833	2.981
05 Material / Fremdleistungen	-446	-422	-465	-528	-535	-424	-436
06 Personalkosten	-1.180	-1.220	-1.381	-1.526	-1.611	-1.628	-1.636
07 Abschreibungen	-199	-182	-172	-198	-204	-181	-221
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-50	-52	-48	-80	-76	-59	-83
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.876	-1.877	-2.066	-2.333	-2.427	-2.292	-2.376
10 Betriebsergebnis	262	353	491	498	433	541	605
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-30	-30	-40	-56	-73	-65	-118
13 Finanzergebnis	-30	-30	-40	-56	-73	-65	-118
14 Ergebnis vor Steuern	231	323	451	441	360	476	487
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	231	323	451	441	360	476	487
17 Umlage Gebäudeservice	-80	-81	-110	-112	-108	-125	-136
18 Umlage Overhead	-250	-223	-267	-305	-304	-338	-325
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-9	-15	-13	-6			
20 Summe Umlagen	-339	-319	-390	-422	-413	-463	-460
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-108	5	61	19	-53	13	27

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Im Bereich der Stadtreinigung verringert sich die Summe der betrieblichen Erträge im Vergleich zur Planansatz 2025 (2.860 TEUR) um rd. 27 TEUR auf 2.833 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen reduzieren sich gegenüber dem Planansatz von - 535 TEUR um 111 TEUR auf -424 TEUR. Dies ist u.a. in einer aufgrund einer Ausschreibung kostengünstigeren Entsorgungsleistung für Straßenkehrriech begründet.

Die Personalkosten liegen mit -1.628 TEUR rund 17 TEUR geringfügig erhöht gegenüber dem Planansatz von -1.611 TEUR. Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Planansatz rund 23 TEUR geringer aus. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen rund 17 TEUR geringer als ursprünglich geplant aus.

Der Jahresüberschuss vor Umlagen liegt somit voraussichtlich mit 476 TEUR rund 116 TEUR verbessert gegenüber dem Planansatz mit 360 TEUR.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt gegenüber der Hochrechnung 2025 mit 2.833 TEUR um voraussichtlich rund 148 TEUR und liegt 2026 bei 2.981 TEUR. Der Anstieg resultiert aus der notwendig werdenden Kompensation für die Tarifsteigerungen über eine Anpassung der Verrechnungsstundensätze.

Die Material- und Fremdleistungen steigen gegenüber der Hochrechnung 2025 um voraussichtlich rund -12 TEUR auf -436 TEUR. Die Personalkosten der Stadtreinigung mit Entsorgungsfachbetrieb erhöhen sich um die tarifvertraglich bedingte Steigerung auf voraussichtlich -1.636 TEUR. Die Abschreibungen werden mit -221 TEUR rund 40 TEUR über dem Vorjahresniveau mit -181 TEUR prognostiziert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -83 TEUR angesetzt.

III.3.5 O64 Straßenbau

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	1.300	1.579	1.860	1.884	2.435	2.356	2.560
02 Sonstige Erträge	192	67	126	181	160	156	164
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	41	48	12	-11	-7	-52	-69
04 Summe betriebl. Erträge	1.533	1.694	1.997	2.053	2.588	2.461	2.655
05 Material / Fremdleistungen	-239	-301	-440	-385	-366	-433	-432
06 Personalkosten	-1.000	-1.054	-1.180	-1.335	-1.597	-1.522	-1.642
07 Abschreibungen	-110	-112	-114	-134	-180	-162	-188
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-60	-41	-99	-84	-84	-60	-99
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.409	-1.507	-1.832	-1.939	-2.227	-2.177	-2.361
10 Betriebsergebnis	124	187	165	114	361	284	294
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-30	-30	-35	-46	-52	-51	-62
13 Finanzergebnis	-30	-30	-35	-46	-52	-51	-62
14 Ergebnis vor Steuern	94	157	130	68	309	233	232
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	94	157	130	68	309	233	232
17 Umlage Gebäudeservice	-77	-77	-106	-108	-104	-120	-130
18 Umlage Overhead	-239	-214	-256	-292	-292	-324	-312
19 Umlagen Arbeitsvorbereitung	-9	-15	-13	-6			
20 Summe Umlagen	-326	-306	-375	-405	-396	-444	-442
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-232	-150	-245	-337	-87	-211	-210

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der prognostizierten betrieblichen Erträge wird nach der Hochrechnung 2025 mit 2.461 TEUR rund 127 TEUR unter dem Planansatz 2025 mit 2.588 TEUR liegen.

Die Aufwendungen für die Material- und Fremdleistungen liegen mit -433 TEUR rund 67 TEUR über dem Planansatz (-366 TEUR). Die Steigerung steht in Abhängigkeit einer Beauftragung der Stadt Offenburg zum Bau der Gartenanlage „Grien“. Hier sind erhebliche Materialaufwendungen entstanden, die aber auch weiterberechnet wurden. Die Personalkosten liegen aufgrund der nicht wie geplant erfolgten Besetzungen von Stellen mit -1.522 TEUR rund 75 TEUR unter dem Planansatz mit -1.597 TEUR. Die Abschreibungen liegen mit -162 TEUR rund 18 TEUR unter dem Planansatz. Dies ist

darin begründet, dass der Beginn der Abschreibung aufgrund des späten Liefertermins der Investitionsgüter in 2025 nur anteilig entsteht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -60 TEUR voraussichtlich rund 24 TEUR besser gegenüber dem Planansatz (-84 TEUR).

Der Jahresüberschuss vor Umlagen verringert sich gegenüber dem Planansatz 2025 (309 TEUR) um rd. 76 TEUR auf 233 TEUR.

Planung 2026

Die Stundensätze werden in 2026 prozentual entsprechend der tariflich vereinbarten Steigerung erhöht. Aus der Anpassung der Verrechnungssätze und aus der im Jahr 2025 unterjährig erfolgten Besetzung der Stellen und damit für 2026 einhergehend einer höheren möglichen Summe verrechenbarer Stunden resultiert der Anstieg der Summe der betrieblichen Erträge auf rund 2.655 TEUR.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden mit rund -432 TEUR geplant. Die Personalkosten erhöhen sich unter Anrechnung der erfolgten Stellenbesetzungen und entsprechend der angesetzten Lohnsteigerungen auf rund - 1.642 TEUR. Die Abschreibungen liegen mit -188 TEUR rund 26 TEUR über dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2025. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von -99 TEUR bewegen sich rund 39 TEUR über dem Planansatz des Vorjahres 2025 (-60 TEUR). Hierin berücksichtigt sind 38 TEUR Aufwendungen für das Leasing eines Abrollkipppers (LKW).

III.3.6 O65 Werkstätten

Die Werkstätten setzen sich aus den Aufgabengebieten Malerei, Schlosserei und den Werkstätten zusammen.

in TEUR	Vorjahre				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	1.629	1.742	2.021	1.851	2.074	2.152	2.198
02 Sonstige Erträge	56	38	25	20	16	18	19
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-128	-109	-99	-53	-115	-128	-145
04 Summe betriebl. Erträge	1.557	1.670	1.946	1.818	1.975	2.043	2.072
05 Material / Fremdleistungen	-459	-432	-506	-396	-380	-590	-496
06 Personalkosten	-948	-1.058	-1.126	-1.095	-1.163	-1.211	-1.287
07 Abschreibungen	-46	-59	-32	-37	-39	-28	-55
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-25	-33	-28	-46	-32	-31	-30
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.478	-1.583	-1.692	-1.573	-1.614	-1.860	-1.868
10 Betriebsergebnis	79	87	255	245	361	183	204
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-5	-6	-7	-9	-13	-11	-16
13 Finanzergebnis	-5	-6	-7	-9	-13	-11	-16
14 Ergebnis vor Steuern	74	82	248	237	348	172	188
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	74	82	248	237	348	172	188
17 Umlage Gebäudeservice	-85	-86	-117	-119	-116	-133	-144
18 Umlage Overhead	-266	-238	-285	-324	-324	-360	-346
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	-9	-15	-13	-6			
20 Summe Umlagen	-361	-338	-415	-450	-440	-493	-490
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-287	-257	-167	-213	-92	-321	-302

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge (2.043 TEUR) liegt im prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2025 rund 68 TEUR höher als der Planansatz 2025 (1.975 TEUR).

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen erhöht sich hingegen um rd. 246 TEUR (Plan -1.614 TEUR) auf -1.860 TEUR. Der Jahresüberschuss vor Umlagen verringert sich gegenüber der Planung (348 TEUR) um rd. 176 TEUR auf 172 TEUR.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis der Hochrechnung 2025 um 29 TEUR auf 2.072 TEUR. Dies ist unter anderem damit begründet, dass die der Planung zugrunde liegenden Verrechnungssatzenätze erhöht werden.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden mit -496 TEUR prognostiziert.

Der Anstieg der Personalkosten auf - 1.287 TEUR berücksichtigt die tarifvertraglich bedingten Steigerungen. Die Abschreibungen werden rund 27 TEUR über dem Vorjahreswert geplant. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -30 TEUR angesetzt.

III.3.7 O70 Arbeitsvorbereitung

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	3	1					
02 Sonstige Erträge							
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	3	2					
04 Summe betriebl. Erträge	5	3					
05 Material / Fremdleistungen							
06 Personalkosten	-60	-90	-78	-34			
07 Abschreibungen		-2					
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1	-1					
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-61	-93	-79	-34			
10 Betriebsergebnis	-56	-90	-79	-34			
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo							
13 Finanzergebnis							
14 Ergebnis vor Steuern	-56	-90	-79	-34			
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-56	-90	-79	-34			
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung	56	90	79	34			
20 Summe Umlagen	56	90	79	34			
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR

Die Stabsstelle „Arbeitsvorbereitung“ wurde erstmalig im April 2020 besetzt. Die Kosten der Stelle wurden auf den Geschäftsbereich Technische Dienste umgelegt. Der Stelleninhaber der Stabsstelle wechselte nach Bewerbung auf eine interne Stellenausschreibung in die Abteilung Baubetriebshof Gottswald und arbeitet seit dem 01.07.2024 als Abteilungsleiter des Baubetriebshofs Gottswald.

Seit Beginn 2025 wird die Kostenstelle Arbeitsvorbereitung nicht mehr geplant.

III.3.8 O72 Baubetriebshof Nord

Mit der Zusammenlegung der Baubetriebshöfe der Gottswaldgemeinden Waltersweier, Weier, Griesheim und Bühl wurde das Personal der vier Gemeinden mit zunächst 5,68 Vollzeitstellen ab Januar 2021 bei den TBO eingegliedert. Das städtische Personalbudget für die Mitarbeiter in den genannten Ortsteilen wurde zusammengefasst und zur Gegenfinanzierung der Aufwendungen an die TBO weitergegeben.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	336	331	372	469	570	480	492
02 Sonstige Erträge		1	2				
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-34	-11	3	-7	-46	31	16
04 Summe betriebl. Erträge	302	321	378	462	524	511	508
05 Material / Fremdleistungen	-27	-23	-17	-25	-25	-27	-27
06 Personalkosten	-333	-280	-350	-461	-473	-453	-481
07 Abschreibungen	-7	-16	-14	-16	-15	-29	-4
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-4	-6	-6	-7	-6	-4	-6
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-372	-325	-388	-508	-519	-513	-518
10 Betriebsergebnis	-70	-3	-10	-46	5	-3	-10
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo				-1	-3	-2	-3
13 Finanzergebnis				-1	-3	-2	-3
14 Ergebnis vor Steuern	-70	-3	-11	-47	2	-5	-13
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-70	-3	-11	-47	2	-5	-13
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen							
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-70	-3	-11	-47	2	-5	-13

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Nachdem die Verhandlungen mit der Stadt Offenburg in 2024 abgeschlossen werden konnten, gehen wir in der Hochrechnung 2025 derzeit davon aus, dass der Jahresfehlbetrag vor Umlagen bei rund -5 TEUR liegen wird.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge wird mit 508 TEUR angesetzt. Material- und Fremdleistungen werden mit rund -27 TEUR berücksichtigt. Als wesentlicher Einflussfaktor bei den Aufwendungen werden die Personalkosten mit der tarifvertraglich bedingten Steigerung gerechnet und liegen bei rund -481 TEUR.

Die Abschreibungen für Maschinen und Geräte sind im Verhältnis zu anderen Abteilungen gering und liegen bei rund -4 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -6 TEUR prognostiziert.

III.4 Erfolgsplan O40 Liegenschaften

Im Geschäftsbereich Liegenschaften sind die Abteilungen Friedhof, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt (mit Mietpool), die Elektroabteilung sowie Bäder und der ÖPNV zusammengefasst. Einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse dieses Geschäftsbereichs liefert die unten angefügte Tabelle.

Auf den folgenden Seiten wird auf die Ergebnisse jeder Abteilung dieses Geschäftsbereichs eingegangen.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	11.062	13.360	13.414	14.899	16.032	15.750	15.573
02 Sonstige Erträge	290	512	413	516	445	585	603
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-268	-442	-195	-351	-180	-208	-258
04 Summe betriebl. Erträge	11.084	13.434	13.632	15.065	16.297	16.128	15.918
05 Material / Fremdleistungen	-6.843	-7.801	-8.368	-9.384	-9.148	-9.388	-9.550
06 Personalkosten	-5.296	-6.038	-6.811	-6.966	-7.734	-7.816	-7.978
07 Abschreibungen	-2.681	-2.802	-2.764	-2.873	-2.607	-2.922	-2.829
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-530	-652	-498	-610	-562	-595	-605
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-15.351	-17.294	-18.441	-19.834	-20.051	-20.721	-20.962
10 Betriebsergebnis	-4.266	-3.860	-4.810	-4.769	-3.754	-4.594	-5.044
11 Beteiligungsergebnisse	-1.855	-1.939	-2.610	-2.259	-2.421	-2.440	-2.198
12 Zinssaldo	-261	-258	-307	-400	-605	-504	-630
13 Finanzergebnis	-2.117	-2.197	-2.918	-2.659	-3.026	-2.944	-2.828
14 Ergebnis vor Steuern	-6.383	-6.057	-7.727	-7.428	-6.780	-7.538	-7.872
15 Ertragssteuern	35						
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-6.348	-6.057	-7.727	-7.428	-6.780	-7.537	-7.872
17 Umlage Gebäudeservice	393	396	540	550	532	614	665
18 Umlage Overhead	-1.133	-1.012	-1.212	-1.382	-1.381	-1.532	-1.474
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-740	-617	-673	-832	-849	-918	-808
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-7.088	-6.673	-8.400	-8.260	-7.629	-8.456	-8.680

Alle Angaben in TEUR

III.4.1 O44 Friedhöfe

Die Friedhofsverwaltung organisiert das Bestattungswesen auf den 13 Offenburger Friedhöfen und ist für die Unterhaltung der Friedhöfe zuständig. Mit der Entwicklung des Gestaltungs- und Entwicklungskonzepts der Ortsteilfriedhöfe wurde im Jahr 2021 ein wichtiger Baustein für die zukünftige Weichenstellung im Friedhofs- und Bestattungswesen auf den Weg gebracht.

in TEUR	Vorjahr				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	1.898	1.795	1.731	1.908	1.812	1.807	1.925
02 Sonstige Erträge	34	34	32	30	33	33	33
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-581	-618	-574	-774	-523	-566	-597
04 Summe betriebl. Erträge	1.351	1.211	1.190	1.164	1.322	1.275	1.361
05 Material / Fremdleistungen	-870	-531	-427	-565	-451	-399	-393
06 Personalkosten	-552	-546	-605	-646	-702	-743	-735
07 Abschreibungen	-184	-177	-168	-167	-175	-167	-182
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-70	-71	-103	-87	-104	-75	-75
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.677	-1.325	-1.303	-1.465	-1.432	-1.384	-1.385
10 Betriebsergebnis	-326	-115	-113	-301	-111	-110	-24
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-23	-25	-28	-33	-42	-39	-50
13 Finanzergebnis	-23	-25	-28	-33	-42	-39	-50
14 Ergebnis vor Steuern	-349	-139	-141	-333	-153	-149	-74
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-349	-139	-141	-333	-153	-148	-74
17 Umlage Gebäudeservice	-47	-47	-64	-65	-63	-73	-79
18 Umlage Overhead	-145	-130	-156	-177	-177	-197	-189
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-192	-177	-220	-243	-241	-270	-268
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-541	-316	-361	-576	-393	-418	-342

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge wird laut Hochrechnung (1.275 TEUR) voraussichtlich rd. 47 TEUR unter dem Planansatz (1.322 TEUR) liegen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass Stand 09/2025 die Zahl der Bestattungen unterhalb des Planansatzes liegen und die Tendenz bei der Wahl der Bestattungsform in Richtung günstigerer Bestattungsformen wie z.B. Feuerbestattungen geht.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -399 TEUR voraussichtlich rund 52 TEUR besser als mit -451 TEUR ursprünglich geplant. Die Personalkosten erhöhen sich laut aktueller Hochrechnung (-743 TEUR) gegenüber der Planung (-702 TEUR) aufgrund von Stellenneubewertungen und daraus resultierender Differenzzahlungen um rund 41 TEUR.

Die Abschreibungen verringern sich voraussichtlich von -175 TEUR und rund 8 TEUR auf -167 TEUR. Darüber hinaus verringern sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Planansatz voraussichtlich um rund 29 TEUR auf -75 TEUR. Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen verringert sich gegenüber dem Planansatz von -153 TEUR geringfügig um rd. 5 TEUR auf voraussichtlich -148 TEUR.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge 2026 wird unter Berücksichtigung einer Kostenersatzes seitens Fachbereich 5, Hochbau, Grünflächen und Umweltschutz, für die in den Jahren 2022 – 2025 entstandenen Planungskosten für das Parkpflegewerk mit rd. 1.361 TEUR prognostiziert.

Im Jahr 2026 wird bei den Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen von rund - 393 TEUR ausgegangen.

Die Personalkosten sind auf Grundlage des Personalstands und der tarifvertraglich vereinbarten Steigerungen mit -735 TEUR geplant. Die Abschreibungen steigen auf - 182 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -75 TEUR geplant.

Die Entwicklung des Kostendeckungsgrads der Friedhöfe ist der unten angefügten Tabelle zu entnehmen.

TBO - Friedhöfe Ergebnisdarstellung	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
1 Umsatzerlöse	1.898	1.795	1.731	1.908	1.812	1.807	1.925
2 Sonstige Erträge	34	34	32	30	33	33	33
3 innerbetriebl. Verrechnungen	-581	-618	-574	-774	-523	-566	-597
4 Summe betriebl. Erträge	1.351	1.211	1.190	1.164	1.322	1.275	1.361
5 Material- und Fremdleistungen	-870	-531	-427	-565	-451	-399	-393
6 Personalkosten	-552	-546	-605	-646	-702	-743	-735
7 Abschreibungen	-184	-177	-168	-167	-175	-167	-182
8 sonst. betriebliche Aufwendungen	-70	-71	-103	-87	-104	-75	-75
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.677	-1.325	-1.303	-1.465	-1.432	-1.384	-1.385
10 Betriebsergebnis	-326	-114	-113	-301	-111	-110	-24
11 Zinssaldo	-23	-25	-28	-33	-42	-39	-50
12 Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Umlagen	-349	-139	-141	-333	-153	-148	-74
13 Verwaltungsumlage	-192	-177	-220	-243	-240	-270	-268
14 Jahresüberschuss / Fehlbetrag nach Umlagen - HG	-541	-316	-361	-576	-393	-418	-342
15 Ableitung zum tatsächlichen Kostendeckungsgrad:							
16 kalk. Verzinsung	-65	-65	-65	-65	-65	-65	-65
17 Kosten für öffentl. Grün	121	121	121	121	121	158	158
18 abzügl. handelsrechtl. Umsatzerlöse	-1.898	-1.795	-1.731	-1.908	-1.812	-1.807	-1.925
19 zuzügl. tatsächliche Gebühreneinnahmen	1.954	1.858	1.794	1.971	1.875	1.870	1.988
20 "gebührenrechtliches Ergebnis"	-429	-197	-242	-457	-274	-262	-186
21 Kostendeckungsgrad	83%	91%	89%	82%	88%	89%	92%

Alle Angaben in TEUR

In der im Wirtschaftsplan berücksichtigten Gebührenkalkulation für den Zeitraum der Jahre 2021 bis 2025 wurde ein Kostendeckungsgrad von 90 % angestrebt. Der Kostendeckungsgrad lag in diesem Zeitraum im Durchschnitt bei rund 88%. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die notwendigen Aufwendungen im Planungszeitraum höher als die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten ausfielen. Dies wurde einerseits durch die erhöhten Instandhaltungsaufwendungen und andererseits durch höhere Energiekosten verursacht.

Eine Beschlussvorlage zur Anpassung der Gebühren ist zur Einbringung in die Sitzung des Technischen Ausschusses im Dezember 2026 geplant.

III.4.2 O42 Parken

Die Abteilung Parken stellt in 2025 rund 1.008 Stellplätze in 2 Parkhäusern sowie 5 oberirdischen Parkieranlagen zur Verfügung.

in TEUR	Vorjahr				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	1.321	1.605	2.065	2.248	2.375	2.165	2.326
02 Sonstige Erträge	3	3	11	3	7	7	5
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-59	-99	-131	-131	-136	-87	-115
04 Summe betriebl. Erträge	1.265	1.509	1.945	2.121	2.246	2.086	2.216
05 Material / Fremdleistungen	-241	-211	-398	-398	-282	-281	-426
06 Personalkosten	-414	-425	-536	-500	-576	-664	-701
07 Abschreibungen	-444	-483	-467	-464	-467	-469	-485
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-88	-78	-116	-113	-98	-97	-100
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.187	-1.199	-1.517	-1.475	-1.423	-1.511	-1.712
10 Betriebsergebnis	79	310	427	646	823	575	504
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-90	-84	-80	-82	-228	-144	-220
13 Finanzergebnis	-90	-84	-80	-82	-228	-144	-220
14 Ergebnis vor Steuern	-11	226	347	564	595	431	284
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-11	226	347	564	595	431	284
17 Umlage Gebäudeservice	-54	-54	-74	-75	-73	-84	-91
18 Umlage Overhead	-167	-149	-179	-204	-204	-226	-217
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-221	-203	-253	-279	-276	-310	-308
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-232	23	95	285	319	121	-24

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge wurde in 2025 mit 2.246 TEUR geplant. Die Hochrechnung 2025 Stand 08/2025 geht bei der Summe der betrieblichen Erträge (2.086 TEUR) von einer Verschlechterung von 160 TEUR gegenüber dem Planansatz mit 2.246 TEUR aus. Der Rückgang der betrieblichen Erträge ist unter anderem mit den aufgrund der Bauarbeiten an der Mühlbachbrücke schlechteren Erreichbarkeit des City-Parkhauses ab Mitte September 2025 sowie einer geringeren Auslastung der Tiefgarage am Marktplatz begründet.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden laut Hochrechnung 2025 mit -281 TEUR annähernd wie geplant ausfallen.

Die Personalkosten liegen mit -664 TEUR rund 88 TEUR über dem ursprünglichen Planansatz (-576 TEUR). Dies ist unter anderem in der Schaffung einer notwendigen, aber nicht geplanten Mitarbeiterstelle sowie der nun umgesetzten Aufteilung der Stellenzuordnungen zwischen den Abteilungen Parken und ÖPNV begründet.

Die Abschreibungen entsprechen annähernd dem Planansatz.

Der Jahresüberschuss vor Umlagen liegt mit 431 TEUR rund 164 TEUR geringer als geplant (595 TEUR).

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge wird mit rund 2.216 TEUR angenommen.

Die Material- und Fremdleistungen erhöhen sich gegenüber der Hochrechnung 2025 deutlich um rund -145 TEUR auf -426 TEUR. Hierin enthalten sind

Unterhaltungsmaßnahmen wie zum Beispiel die Sanierung der Brandmeldeanlage im City PH, die Ertüchtigung des Parkleitsystems und die notwendige Sanierung einer Abflussrinne im City Parkhaus.

Die Personalkosten erhöhen sich aufgrund der vereinbarten Tarifsteigerungen und der ganzjährig berechneten Personalkosten auf -701 TEUR.

Die Abschreibungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 16 TEUR auf - 485 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich mit -100 TEUR leicht über dem Niveau des Vorjahres.

III.4.3 O46 Gebäudeservice

in TEUR	Vorjahr				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	62	101	157	126	173	146	161
02 Sonstige Erträge	20	52	57	103	121	107	111
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-127	-21	-143	-110	-127	-132	-136
04 Summe betriebl. Erträge	-45	132	71	119	166	121	136
05 Material / Fremdleistungen	-260	-173	-280	-267	-205	-248	-216
06 Personalkosten	-229	-413	-507	-485	-497	-597	-630
07 Abschreibungen	-177	-255	-267	-289	-361	-336	-410
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-35	-37	-38	-95	-45	-55	-54
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-700	-878	-1.092	-1.137	-1.109	-1.236	-1.310
10 Betriebsergebnis	-745	-746	-1.022	-1.019	-942	-1.115	-1.174
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-11	-15	-18	-40	-82	-66	-107
13 Finanzergebnis	-11	-15	-18	-40	-82	-66	-107
14 Ergebnis vor Steuern	-756	-761	-1.039	-1.059	-1.024	-1.181	-1.281
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-756	-761	-1.039	-1.059	-1.024	-1.181	-1.281
17 Umlage Gebäudeservice	756	761	1.039	1.059	1.024	1.181	1.281
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	756	761	1.039	1.059	1.024	1.181	1.281
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge wurde in 2025 mit 166 TEUR geplant. In der Hochrechnung für 2025 verringern sich die betrieblichen Erträge um rund 45 TEUR auf 121 TEUR. Im Einzelnen ergaben sich folgende Veränderungen:

Die Umsatzerlöse verringern sich entgegen der Planung um rund 27 TEUR auf 146 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge, in denen die Planungs- und Bauleitungskosten für investive TBO-Bauprojekte berücksichtigt werden, werden mit rund 107 TEUR hochgerechnet.

Die Aufwendungen für die internen Verrechnungen erhöhen sich gegenüber der Planung leicht um rund 5 TEUR.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Planansatz 2025 um rund 127 TEUR auf - 1.236 TEUR (Planung - 1.109 TEUR). Die Aufwendungen für die Material- und Fremdleistungen fallen entgegen der Planung 2025 rund 43 TEUR höher aus.

Die Personalkosten fallen in der Hochrechnung mit -597 TEUR gegenüber der Planung um rund 100 TEUR höher als geplant aus (-497 TEUR).

Die Abschreibungen verringern sich gegenüber der Planung 2025 um rund 25 TEUR auf -336 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber der Planung um rund -10 TEUR auf -55 TEUR.

Das Betriebsergebnis des Gebäudeservices wird komplett auf die operativen Abteilungen der TBO umgelegt.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber der Hochrechnung 2025 um 15 TEUR auf rund 136 TEUR.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen 2026 werden mit -1.310 TEUR rund 74 TEUR höher als in der Hochrechnung 2025 mit -1.236 TEUR prognostiziert.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden gegenüber der Hochrechnung 2025 mit -248 TEUR rund 32 TEUR geringer angesetzt. Dies ist unter anderem mit dem finalen Abschluss der Umbauarbeiten der Blechhalle und damit einhergehenden Umzügen begründet.

Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber der Hochrechnung 2025 aufgrund der Umsetzung der tariflich bedingten Personalkostensteigerungen um rund 33 TEUR auf - 630 TEUR.

Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber der Hochrechnung 2025 wegen der dann abgeschlossenen Baumaßnahmen um rund 74 TEUR auf -410 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden wieder annähernd auf Vorjahresniveau geplant.

Das Betriebsergebnis des Gebäudeservices wird komplett auf die anderen Geschäftsbereiche und Abteilungen umgelegt.

III.4.4 O45 Gebäudereinigung

in TEUR	Vorjahr				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	4.313	4.720	5.373	5.892	5.982	5.925	5.525
02 Sonstige Erträge	10	9	5	10	9	9	9
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	80	101	123	101	55	100	87
04 Summe betriebl. Erträge	4.404	4.829	5.501	6.003	6.046	6.034	5.621
05 Material / Fremdleistungen	-829	-1.081	-1.114	-1.538	-1.283	-1.449	-957
06 Personalkosten	-3.128	-3.545	-3.904	-3.972	-4.299	-4.149	-4.142
07 Abschreibungen	-36	-41	-35	-37	-48	-39	-61
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-29	-30	-42	-52	-48	-46	-56
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-4.022	-4.698	-5.095	-5.598	-5.677	-5.683	-5.216
10 Betriebsergebnis	382	132	406	404	368	351	405
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-5	-5	-6	-7	-10	-9	-13
13 Finanzergebnis	-5	-5	-6	-7	-10	-9	-13
14 Ergebnis vor Steuern	377	126	400	397	358	342	392
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	377	126	400	397	358	342	392
17 Umlage Gebäudeservice	-83	-84	-114	-116	-112	-130	-141
18 Umlage Overhead	-259	-231	-277	-316	-315	-350	-336
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-342	-315	-391	-432	-428	-479	-477
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	35	-188	9	-35	-69	-138	-85

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge liegt mit 6.034 TEUR rund 12 TEUR geringer als der Planansatz mit 6.046 TEUR. Dies ist vor allem darin begründet, dass es zwar im Bereich der städtischen Liegenschaften zu Flächenzuwächsen kommt, aber das Freizeitbad ab 01.10.2025 extern vergeben und nicht mehr durch die TBO gereinigt wird.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen entspricht mit -5.683 TEUR voraussichtlich mit einer geringen Abweichung annähernd der Planung mit - 5.677 TEUR.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen liegen mit -1.449 TEUR voraussichtlich rund 166 TEUR über dem Planansatz 2025 mit -1.283 TEUR. Dies ist unter anderem darin begründet, dass es auch 2025 wieder zu deutlichen, krankheitsbedingten Ausfällen kam und diese durch sogenannte Kurzzeitvergaben - Einkauf von Personal externer Reinigungsfirmen - kompensiert werden mussten.

Aufgrund des Wegfalls der Reinigung im Freizeitbad sinken die Personalkosten von geplanten -4.299 TEUR auf rund -4.149 TEUR.

Die Abschreibungen verringern sich gegenüber dem Planansatz von -48 TEUR auf rund - 39 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich annähernd auf der Höhe der Planansätze 2025.

Planung 2026

Im Jahr 2026 verzeichnet die Abteilung Gebäudereinigung aufgrund des Wegfalls der Reinigung im Freizeitbad Stegermatt erstmals im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren keine Steigerung bei der Summe der betrieblichen Erträge. Die Summe der betrieblichen Erträge verringert sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 von 6.034 TEUR um 413 TEUR auf 5.621 TEUR.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen wird sich wegen der geringeren Reinigungsleistung im Freizeitbad von -5.683 TEUR in der Hochrechnung 2025 um rund 467 TEUR auf -5.216 TEUR deutlich verringern.

Die Material- und Fremdleistungen verringern sich im Vergleich zur Hochrechnung 2024 um rund 492 TEUR auf -957 TEUR. Im Plan 2026 sind alle Personalstellen voll besetzt gerechnet. Sollte es hier wieder zu krankheitsbedingten Ausfällen kommen, wird es zu einer Verschiebung von den Personalkosten hin zu den Material- und Fremdleistungen kommen. Die Personalkosten werden entsprechend der zu berücksichtigenden Tarifsteigerungen sowie der geplanten Anzahl der Personalstellen mit insgesamt -4.142 TEUR geplant.

III.4.5 O43 Kfz-Werkstatt

in TEUR	Vorjahr				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	319	376	346	406	448	458	439
02 Sonstige Erträge	10	25	34	35	20	37	38
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	511	502	562	638	657	654	655
04 Summe betriebl. Erträge	840	903	942	1.080	1.126	1.149	1.132
05 Material / Fremdleistungen	-195	-265	-229	-283	-231	-287	-259
06 Personalkosten	-431	-444	-477	-521	-596	-627	-594
07 Abschreibungen	-18	-26	-31	-41	-49	-51	-64
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-20	-26	-32	-39	-34	-25	-24
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-665	-761	-769	-885	-910	-990	-941
10 Betriebsergebnis	174	141	173	194	216	159	191
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-24	-23	-25	-28	-30	-28	-31
13 Finanzergebnis	-24	-23	-25	-28	-30	-28	-31
14 Ergebnis vor Steuern	150	119	148	167	186	131	160
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	150	119	148	167	186	131	160
17 Umlage Gebäudeservice	-98	-98	-134	-137	-132	-152	-165
18 Umlage Overhead	-304	-272	-326	-371	-371	-412	-396
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-402	-370	-460	-508	-503	-564	-561
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-251	-252	-312	-341	-317	-434	-401

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt laut Hochrechnung gegenüber dem Planansatz (1.126 TEUR) um rund 23 TEUR auf 1.149 TEUR.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegt mit -990 TEUR rund 80 TEUR über dem Planansatz mit rund -810 TEUR. Die Material- und Fremdleistungen liegen mit 287 TEUR rund 56 TEUR über dem Planansatz mit 231 TEUR. Der Anstieg der Kosten ist unter anderem damit begründet, dass im Auftrag einer Ortsverwaltung ein Fahrzeug für rund 40 TEUR beschafft wurde. Dies war zum Zeitpunkt der Planung nicht bekannt. Die Personalkosten (HR -627 TEUR) fallen rund 31 TEUR höher als geplant aus, dies ist u.a. mit höheren Bereitschaftskosten begründet. Die Abschreibungen fallen mit -51 TEUR annähernd wie geplant aus. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -25 TEUR rund 9 TEUR unter dem Planansatz.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge wird 2026 voraussichtlich bei rund 1.132 TEUR liegen.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen verringern sich gegenüber der Hochrechnung 2025 auf rund -941 TEUR. Hiervon entfallen rund -259 TEUR auf Material- und Fremdleistungen. Die Personalkosten werden - unter Berücksichtigung der vereinbarten tariflichen Lohnsteigerung und der Anzahl der Personalstellen - mit rund - 594 TEUR veranschlagt. Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung um 13 TEUR auf -64 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit - 24 TEUR annähernd auf Vorjahresniveau geplant.

III.4.6 O47 Elektrowerkstatt

in TEUR	Vorjahr				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	523	1.016	952	1.143	1.726	1.385	1.546
02 Sonstige Erträge	69	37	30	55	101	81	90
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	162	119	188	202	181	144	145
04 Summe betriebl. Erträge	754	1.172	1.170	1.400	2.008	1.610	1.781
05 Material / Fremdleistungen	-178	-453	-347	-511	-565	-547	-528
06 Personalkosten	-435	-549	-659	-761	-944	-915	-1.062
07 Abschreibungen	-30	-39	-40	-56	-50	-44	-81
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-20	-27	-29	-44	-24	-20	-23
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-663	-1.069	-1.075	-1.372	-1.583	-1.526	-1.694
10 Betriebsergebnis	91	104	95	28	425	84	87
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-1	-2	-4	-8	-12	-11	-16
13 Finanzergebnis	-1	-2	-4	-8	-12	-11	-16
14 Ergebnis vor Steuern	90	102	92	20	413	73	71
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	90	102	92	20	413	73	71
17 Umlage Gebäudeservice	-10	-10	-14	-14	-14	-16	-17
18 Umlage Overhead	-31	-28	-34	-38	-38	-42	-41
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-41	-38	-47	-52	-52	-58	-58
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	49	64	44	-32	361	14	13

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Der Ansatz bei der Summe der betrieblichen Erträge mit 2.008 TEUR war zu positiv geplant. Dies war zum Einen dem Umstand geschuldet, dass der geplante Zuwachs an Mitarbeitern über den gesamten Jahresverlauf nicht erreicht werden konnte, darüber hinaus kam es in 2025 zu erheblichen Krankheitsausfällen, welche nicht kompensiert werden konnten. Daraus resultierend konnte auch der in der Plansumme enthaltene Anteil an Aufwand für Material- und Fremdleistungen, welcher an den Auftraggeber verrechnet wird, ebenfalls nicht erreicht werden. Die Summe betrieblicher Erträge der Elektroabteilung verringert sich im Vergleich zur Planung von 2.008 TEUR auf 1.610 TEUR.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen verringert sich laut der Hochrechnung mit -1.526 TEUR um 57 TEUR gegenüber dem Planansatz 2025 mit -1.583 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen verringern sich gegenüber der Planung mit - 565 TEUR um rund 18 TEUR auf -547 TEUR. Der Aufwand an Material- und Fremdleistungen wird zu rd. 90 % an die Auftraggeber weiterberechnet.

Die Personalkosten fallen rund 29 TEUR geringer als mit -944 TEUR geplant aus. Die Abschreibungen liegen mit -44 TEUR rund 6 TEUR unter dem Planansatz. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen annähernd dem Planungsansatz.

Planung 2026

Die Stundensätze werden im Jahr 2026 auf Grundlage der angesetzten Tarifsteigerung prozentual angepasst. Darüber hinaus ist aufgrund des steigenden Bedarfs an Arbeitskräften eine zusätzliche Stelle in der Abteilung eingeplant. Somit erhöht sich auch die Summe der betrieblichen Erträge analog der höheren Personalstärke mit einem Zuwachs an verrechenbaren Stunden gegenüber der Hochrechnung 2025 auf rund 1.781 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen werden mit -528 TEUR angesetzt. Die Personalkostensteigerung sowie die zusätzliche Personalstelle wurden entsprechend berücksichtigt und somit werden die gesamten Personalkosten in Höhe von rund - 1.062 TEUR geplant. Die Abschreibungen erhöhen sich um rund 37 TEUR auf - 81 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2025. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auf dem Niveau der Vorjahre mit -23 TEUR geplant.

III.4.7 O41 Bäder

Im Bereich Bäder werden die wirtschaftlichen Betätigungen der TBO rund um den Gifizsee, die Finanzierungskosten und Abschreibungen des „Freizeitbads Stegermatt“ sowie das Ergebnis der Bäderbetriebsgesellschaft OBB GmbH zusammengefasst. Die Tätigkeiten der TBO rund um den Gifizsee beinhalten die Verpachtung der Gastronomie am Seehaus, die DLRG-Wache, das Strandbad „Gifizsee“ und den Betrieb der Mikroflotationsanlage. Im Rahmen des Entwicklungskonzepts Gifiz hat der Gemeinderat bzw. der Technische Ausschuss im Juli 2021 die TBO ab der Saison 2022 mit dem Betrieb des Strandbads beauftragt.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	889	919	943	1.061	1.011	1.083	1.098
02 Sonstige Erträge	6	4	3	30	3	2	2
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-187	-350	-151	-208	-185	-219	-209
04 Summe betriebl. Erträge	708	573	795	883	828	867	891
05 Material / Fremdleistungen	-674	-771	-861	-1.002	-969	-940	-992
06 Personalkosten	-12	-13	-13	-15	-13	-15	-15
07 Abschreibungen	-1.597	-1.575	-1.550	-1.582	-1.160	-1.592	-1.392
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-136	-74	-56	-58	-81	-59	-60
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.419	-2.432	-2.480	-2.657	-2.224	-2.606	-2.459
10 Betriebsergebnis	-1.711	-1.859	-1.684	-1.773	-1.396	-1.740	-1.568
11 Beteiligungsergebnisse	-1.855	-1.939	-2.610	-2.259	-2.421	-2.440	-2.198
12 Zinssaldo	-88	-84	-81	-87	-91	-90	-92
13 Finanzergebnis	-1.944	-2.023	-2.691	-2.347	-2.512	-2.530	-2.290
14 Ergebnis vor Steuern	-3.655	-3.882	-4.375	-4.120	-3.907	-4.270	-3.858
15 Ertragssteuern	35						
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-3.620	-3.882	-4.375	-4.120	-3.907	-4.269	-3.858
17 Umlage Gebäudeservice	-65	-66	-89	-91	-88	-102	-110
18 Umlage Overhead	-203	-181	-217	-248	-248	-274	-264
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-268	-247	-307	-339	-336	-376	-374
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-3.888	-4.129	-4.682	-4.459	-4.243	-4.646	-4.232

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge liegt in der Hochrechnung 2025 mit 867 TEUR um 39 TEUR höher als geplant (828 TEUR).

Die Umsatzerlöse liegen in der Hochrechnung (1.083 TEUR) rund 72 TEUR höher als geplant (1.011 TEUR). Die innerbetrieblichen Aufwendungen (HR -219 TEUR) liegen im Vergleich zum Planansatz (-185 TEUR) um 34 TEUR höher und entstehen vornehmlich für die tbo-intern umgesetzten Arbeiten rund um den Gifzsee.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegen mit voraussichtlich -2.606 TEUR rund 382 TEUR über dem Planansatz (-2.224 TEUR). Dies ist u.a. in gegenüber der Planung deutlich erhöhten Abschreibungen begründet (-432 TEUR gegenüber dem Planansatz).

Für den Betrieb des Freizeitbads Stegermatt wurde in der Planung für 2025 von einem operativen Ergebnis von ca. -2.421 TEUR (siehe Tabelle auf Seite 35, Zeile 11, Plan 2025) ausgegangen. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Hochrechnung der TBO für das Jahr 2025 (Stand September 2025) liegt eine erste Hochrechnung der Geschäftsführung des Freizeitbads vor. Diese geht von einer geringfügigen negativen Veränderung des operativen Ergebnisses um rund 19 TEUR auf voraussichtlich rund -2.440 TEUR aus. Das Defizit der OBB GmbH ist durch die TBO zu tragen und fließt über die Zeile 11 „Beteiligungsergebnisse“ in das Ergebnis des Betriebsbereichs Bäder ein. Die Stadt Offenburg hat zum Ausgleich des Einflusses der stark gestiegenen Energiekosten eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von voraussichtlich 193 TEUR in Aussicht gestellt.

Die geplanten Ziele für das Strandbad Gifzsee konnten aufgrund des gegenüber 2025 schlechteren Wetters mit daraus resultierend geringeren Besucherzahlen voraussichtlich nicht erreicht werden. Darüber hinaus sollte in 2025 ein Wasserpark durch einen externen Anbieter installiert werden. Die Installation des Wasserparks konnte aufgrund der feuchten Witterung im Frühjahr und damit einhergehender deutlich eingeschränkter Befahrbarkeit des Uferbereichs mit einem Autokran nicht umgesetzt werden.

Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen des Bereichs Bäder verringert sich gegenüber des Planansatzes 2025 um voraussichtlich 362 TEUR auf rund -4.269 TEUR.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge wird mit 891 TEUR rund 24 TEUR über dem Stand der Hochrechnung 2025 mit 867 TEUR geplant.

Die betrieblichen Aufwendungen verringern sich, ausgehend vom Ergebnis der Hochrechnung 2025 mit -2.606 TEUR um rund 147 TEUR auf -2.459 TEUR.

Die Stadt Offenburg hat in 2026 zum Ausgleich des Einflusses der Energiekosten eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von voraussichtlich 231 TEUR in Aussicht gestellt.

Für den Betrieb des Freizeitbads im Jahr 2025 geht die Geschäftsführung der Bäderbetriebsgesellschaft Stand Mitte September 2024 von einem operativen Defizit von voraussichtlich -2.198 TEUR aus. Das Defizit der OBB GmbH fließt über die Zeile Beteiligungsergebnisse in das Ergebnis des Betriebsbereichs Bäder ein.

Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen, der im Bereich der Bäder im Jahr 2026 voraussichtlich entstehen wird, beläuft sich somit auf rund -3.858 TEUR.

III.4.8 O49 ÖPNV

Die strategischen Vorgaben für den ÖPNV (Stadtbus und Mobilität) erfolgen durch den Fachbereich 6 „Tiefbau und Verkehr“. Die Rahmenbedingungen für die Ausgaben werden durch den Verkehrsausschuss bzw. den Gemeinderat definiert.

in TEUR	Vorjahr				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2021	IST 2022	vorl. IST 2023	vorl. IST 2024	Plan 2025	HR 2025	Plan 2026
01 Umsatzerlöse	1.736	2.828	1.847	2.116	2.505	2.781	2.553
02 Sonstige Erträge	138	353	241	250	152	309	315
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-67	-76	-69	-70	-102	-102	-88
04 Summe betriebl. Erträge	1.807	3.105	2.018	2.296	2.555	2.989	2.780
05 Material / Fremdleistungen	-3.596	-4.316	-4.712	-4.820	-5.162	-5.237	-5.779
06 Personalkosten	-95	-102	-110	-65	-107	-106	-99
07 Abschreibungen	-194	-206	-206	-237	-297	-224	-154
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-132	-308	-83	-122	-127	-218	-213
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-4.017	-4.932	-5.110	-5.245	-5.693	-5.785	-6.245
10 Betriebsergebnis	-2.210	-1.827	-3.092	-2.949	-3.138	-2.797	-3.465
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-19	-20	-66	-115	-110	-117	-101
13 Finanzergebnis	-19	-20	-66	-115	-110	-117	-101
14 Ergebnis vor Steuern	-2.229	-1.847	-3.159	-3.063	-3.248	-2.914	-3.566
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-2.229	-1.847	-3.159	-3.063	-3.248	-2.913	-3.566
17 Umlage Gebäudeservice	-7	-7	-10	-10	-10	-11	-12
18 Umlage Overhead	-23	-20	-24	-28	-28	-31	-30
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-30	-28	-35	-38	-38	-42	-42
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-2.259	-1.875	-3.193	-3.102	-3.286	-2.956	-3.608

Alle Angaben in TEUR

Auf Grundlage der Beschlussvorlage 187/15 wurde der Schlüsselbus Ende 2016 neu ausgeschrieben und zum 01.11.2017 erstmals umgesetzt. Im Zuge der Ausschreibung wurde das fahrplanmäßige Angebot nachhaltig verbessert und im Laufe der Zeit immer wieder und deutlich ausgebaut. Mit Beschlussvorlage 016/24 wurde die Angebotsausweitung mit einem ganztägigen Halbstundentakt beschlossen und zum Fahrplanwechsel 2024 umgesetzt. Darüber hinaus wurde die Verlängerung der der Linie S9 in das Gewerbegebiet West beschlossen und umgesetzt. Zuletzt wurden im Juni 2025 eine dichtere Taktung, der Ausbau von Haltestellen und ein neuer Liniennetzplan umgesetzt.

Als wesentliche Änderung zur Situation vor der Ausschreibung haben die TBO die Steuerung des operativen Geschäfts von der SWEG übernommen.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2025

Die Summe der betrieblichen Erträge im Bereich des ÖPNV entwickelt sich in der Hochrechnung 2025 mit 2.989 TEUR gegenüber dem Planansatz mit 2.555 TEUR voraussichtlich um rund 434 TEUR deutlich verbessert gegenüber der Planung. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass es in der Schlussrechnung zum Jahr 2024 (mit Auszahlung im Juni 2025) u.a. eine Nachzahlung aus der Abrechnung des Deutschlandtickets in Höhe von rund 386 TEUR gegeben hat. Basierend auf der Schlussrechnung zum Deutschland-Ticket wurden die Abschlagszahlungen für 2025 auch unterjährig entsprechend angehoben.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen fällt mit -5.785 TEUR rund 92 TEUR höher aus als im ursprünglichen Planansatz 2025 (-5.693 TEUR) berücksichtigt.

Die Material- und Fremdleistungen stiegen mit -5.237 TEUR gegenüber der Planung mit -5.162 TEUR um rund 75 TEUR an. Dies ist unter anderem mit den vertragsbedingten und indexbasierten Kostensteigerungen für den Busverkehr begründet.

Die erhöhten Aufwendungen für den Betrieb des Fahrradverleihsystems - hierzu erfolgte im Januar 2024 eine Information im Verkehrsausschuss bzw. im Gemeinderat - werden im Wesentlichen durch Mittel aus dem städtischen Haushalt als Eigenkapitalzuwendungen ausgeglichen.

Die voraussichtlichen Personalkosten liegen mit -106 TEUR annähernd auf Höhe des Planansatzes (-107 TEUR).

Die Abschreibungen liegen mit prognostizierten -224 TEUR rund 73 TEUR unter dem Planansatz (-297 TEUR). Dies ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass investive Maßnahmen mit großem finanziellem Umfang, wie der geplante Umbau barrierefreier Haltestellen in 2025 nicht oder nicht in vollem Umfang umgesetzt werden konnten und nach 2026 verschoben wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (HR -218 TEUR) liegen rund 91 TEUR über dem Planansatz 2025 (-127 TEUR). Dies ist mit einer erhöhten Ausgleichszahlung (rund -90 TEUR) für die Abrechnung des Einer-Tickets begründet.

Planung 2026

Die Summe der betrieblichen Erträge wird 2026 mit 2.780 TEUR voraussichtlich rund 209 TEUR unter dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2025 mit 2.989 TEUR ausfallen. Dies ist darin begründet, dass es in 2026 voraussichtlich nicht wieder zu einer hohen Nachzahlung für das Deutschland-Ticket kommen wird, da die Abschläge in 2025 aufgrund der hohen Nachfrage nach D-Tickets angepasst wurden.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen wird sich gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis der Hochrechnung 2025 mit -5.785 TEUR um rund 460 TEUR auf voraussichtlich -6.245 TEUR erhöhen. Hierin enthalten sind rund 130 TEUR für Maßnahmen aus der Verdichtung Teil 2 für das Gesamtjahr 2026 berechnet (in 2025 erfolgte die Umstellung zum Fahrplanwechsel im Juni) und geplante Kosten für die Sanierung des Radhauses in Höhe von rund 300 TEUR.

Die Personalkosten verringern sich auf -99 TEUR. Die Abschreibungen verringern sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2025 um rund 70 TEUR auf -154 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit - 213 TEUR berücksichtigt.

Im Jahr 2021 wurde das Einer- bzw. Viererticket durch Beschlussfassung im Gemeinderat eingeführt. Darüber hinaus wurde im Dezember 2021 die Angebotsausweitung im ÖPNV umgesetzt. Nach dem Grundsatz „Verkehr (Parken) finanziert Verkehr (ÖPNV)“ sollen die Veränderungen ergebnisneutral umgesetzt werden. Hierfür erhalten die TBO im Jahr 2026 folgende Eigenkapitalzuführungen:

- Mobilität in OG	270 TEUR
- Ausgleichszahlung Aktionsplan 1	15 TEUR
- Verkehr finanziert Verkehr	300 TEUR
- Aktionsplan 2	447 TEUR

IV. Erläuterungen zum Investitionsplan 2026

Die Struktur des Investitionsplans entspricht der aktuellen Organisationsstruktur der TBO. Unten dargestellt sind die Gesamtinvestitionen der TBO und deren Verteilung auf die Geschäftsbereiche.

Die Investitionen für 2026 stellen sich im Gesamtüberblick wie folgt dar und werden auf den anschließenden Seiten für jeden Geschäftsbereich und jede Abteilung separat erläutert:

TBO Gesamt	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Overhead	235 TEUR	0 TEUR	265 TEUR	265 TEUR	0 TEUR
Technische Dienste	2.018 TEUR	565 TEUR	2.514 TEUR	3.079 TEUR	65 TEUR
Liegenschaften	7.196 TEUR	4.416 TEUR	2.049 TEUR	6.465 TEUR	520 TEUR
Beteiligungen	3.900 TEUR	0 TEUR	2.100 TEUR	2.100 TEUR	0 TEUR
Summe TBO Investitionen	13.349 TEUR	4.981 TEUR	6.928 TEUR	11.909 TEUR	585 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Gesamt TBO

Die bei den TBO für 2026 geplanten Investitionen betragen insgesamt rund 11.909 TEUR. Darüber hinaus sind 585 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfälligkeit in 2027 vorgesehen. In der Gesamtsumme der Investitionen sind 2.040 TEUR für ein eigenkapitalersetzendes Gesellschafterdarlehen für die Wärmeversorgung (WVO) sowie 60 TEUR für die Beteiligung an der Breitband Ortenau GmbH eingeplant.

Im Jahr 2025 wurden Investitionen in Höhe von 13.349 TEUR eingeplant. Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 4.981 TEUR - unter anderem als größtes Projekt der Kauf des Grundstücks für das Parkhaus am Canvas Areal mit 3.700 TEUR - konnten in 2025 nicht umgesetzt werden. Die in 2025 nicht verwendeten Mittel werden nach 2026 übertragen.

Für investive Maßnahmen im Bereich des ÖPNVs erhalten die TBO Baukostenzuschüsse in Höhe von 950 TEUR.

Unter Berücksichtigung der übertragenen Mittel sowie der Baukostenzuschüsse werden in 2026 rund 5.978 TEUR an Darlehen für Investitionen aufgenommen werden.

Overhead

Im Overhead (Geschäftsbereich Finanzen und Personal und Betriebsleitung) liegen die Investitionen bei rund 265 TEUR. Hierin enthalten sind als größter Posten Investitionen in die IT-Infrastruktur der TBO in Höhe von 100 TEUR.

Technische Dienste

Im Geschäftsbereich Technische Dienste belaufen sich die Investitionen auf rund 3.079 TEUR. Verpflichtungsermächtigungen für das Folgejahr 2026 sind in Höhe von 65 TEUR vorgesehen.

Liegenschaften

Der größte Anteil an der Gesamtsumme der Investitionen wird im Geschäftsbereich Liegenschaften umgesetzt. Die Investitionssumme liegt hier bei rund 6.465 TEUR. Darüber hinaus sind 520 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfälligkeit im Jahr 2027 vorgesehen.

Ein Großteil der Investitionen im Bereich Liegenschaften - in Höhe von rund 3.700 TEUR – sind im Bereich Parken für den Erwerb eines Grundstücks und für Planungskosten zum Bau eines Parkhauses auf dem „CANVAS – Areal“ vorgesehen. Ein weiterer großer Anteil an den Investitionskosten entsteht in direkter Folge der Planungen durch den Fachbereich 6 der Stadt Offenburg im Bereich ÖPNV. So werden seitens der TBO im Bereich des ÖPNV zum Beispiel für den Umbau von barrierefreien Haltestellen, für die Planungsrate für den Neubau am ZOB, für Fahrradstationen oder den Bau einer Fahrrad-Anstellanlage am Zentralen Omnibus-Bahnhof Mittel in Höhe 950 TEUR eingeplant. Die genannten Investitionen in Höhe von insgesamt 950 TEUR werden seitens der Stadt Offenburg in voller Höhe bezuschusst.

Beteiligungen:

Im Bereich der Beteiligungen stehen insgesamt 2.100 TEUR an Investitionen an. Für ein eigenkapitaleretzendes Gesellschafterdarlehen an die Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG sind 2.040 TEUR eingeplant. Die städtischen Betätigungen an der Breitband Ortenau GmbH werden mit einer jährlichen Kapitaldeckungseinlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

IV.1 Investitionsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal

In den Bereichen Finanzen und Personal / Betriebsleitung sind Investitionen von rund 265 TEUR vorgesehen.

1. Overhead Gesamt	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
I. Betriebsleitung	60 TEUR	0 TEUR	55 TEUR	55 TEUR	0 TEUR
II. Stabstellen Betriebsleitung	10 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
III. Personal	10 TEUR	0 TEUR	15 TEUR	15 TEUR	0 TEUR
IV. Finanzen I	5 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
V. Finanzen Warenwirtschaft	45 TEUR	0 TEUR	85 TEUR	85 TEUR	0 TEUR
VI. Finanzen II	5 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
VII. IT Koordinator	100 TEUR	0 TEUR	100 TEUR	100 TEUR	0 TEUR
Summe Overhead Investitionen	235 TEUR	0 TEUR	265 TEUR	265 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Jahr 2026 ist in der Gesamtsumme der geplanten Investitionen von 265 TEUR, wie im Vorjahr auch, eine Deckungsreserve der Betriebsleitung für Unvorhergesehenes in Höhe von 55 TEUR eingeplant.

Für das Team Personal sind im Jahr 2026 rund 15 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte sowie für Betriebs- und Geschäftsausstattungen vorgesehen.

Für das Team Finanzen I sind im Jahr 2026 insgesamt 5 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte eingeplant.

Im Jahr 2026 sind in der Warenwirtschaft Investitionen in einer Gesamthöhe von 85 TEUR geplant. Hier ist die Beschaffung eines Hochhubwagen (5 TEUR), für verschiedene Lagerregale 75 TEUR sowie 5 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattungen vorgesehen.

Für das Team Finanzen II sind im Jahr 2026 insgesamt 5 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte vorgesehen.

Im Jahr 2026 sind im Bereich der IT-Koordination für notwendige Ersatzbeschaffungen von Servern, Arbeitsstationen, Notebooks, Netzwerk-Switches, Displays und Multifunktionsfirewall sowie für sonstige EDV-Ausstattungen 100 TEUR vorgesehen.

IV.2 Investitionsplan O60 Technische Dienste

Im Geschäftsbereich Technische Dienste sind 2026 insgesamt 3.079 TEUR an Investitionen geplant.

Die Hauptschwerpunkte der Investitionen liegen mit 1.180 TEUR im Bereich Stadtbildpflege - Stadtreinigung, mit 965 TEUR im Bereich Forst, mit 371 TEUR im Bereich Stadtbildpflege – Stadtgrün, mit 257 TEUR im Bereich Straßenbau und mit 218 TEUR im Bereich Baumschau. Darüber hinaus stehen noch im Bereich Werkstätten investive Maßnahmen in Höhe von 83 TEUR an. In der Abteilung Baubetriebshöfe Gottswald werden 5 TEUR investiert. Als Verpflichtungsermächtigungen für 2027 sind insgesamt 65 TEUR vorgesehen. Voraussichtlich werden 565 TEUR an Mitteln aus 2025 nach 2026 übertragen.

2. Technische Dienste Gesamt	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
I. Forst	750 TEUR	450 TEUR	515 TEUR	965 TEUR	0 TEUR
II. Baumschau	186 TEUR	95 TEUR	123 TEUR	218 TEUR	0 TEUR
III. Stadtbildpflege - Stadtgrün	319 TEUR	0 TEUR	371 TEUR	371 TEUR	0 TEUR
IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	396 TEUR	0 TEUR	1.180 TEUR	1.180 TEUR	65 TEUR
V. Straßenbau	190 TEUR	20 TEUR	237 TEUR	257 TEUR	0 TEUR
VI. Werkstätten	125 TEUR	0 TEUR	83 TEUR	83 TEUR	0 TEUR
VII. Baubetriebshöfe Gottswald	52 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
Summe Technische Dienste Investitionen	2.018 TEUR	565 TEUR	2.514 TEUR	3.079 TEUR	65 TEUR

Alle Angaben in TEUR

IV.2.1 O66 Forst

In der Abteilung Forst sind Investitionen in einer Gesamthöhe von 965 TEUR vorgesehen.

I. Forst	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Wildkammer (Forst)	509 TEUR	450 TEUR	330 TEUR	780 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	509 TEUR	450 TEUR	330 TEUR	780 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Toranlage Forststützpunkt	60 TEUR				
Summe Außenanlagen	60 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Mulchraupe			100 TEUR	100 TEUR	
Motorsägen	6 TEUR		6 TEUR	6 TEUR	
Kleingeräte und Werkzeuge	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Anbauzange für Forstschlepper			8 TEUR	8 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	11 TEUR	0 TEUR	119 TEUR	119 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Brunnen und Beregnungsanlage Pflanzschule					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Kühlfahrzeug			50 TEUR	50 TEUR	
Schlepper	150 TEUR				
Summe Fahrzeuge	150 TEUR	0 TEUR	50 TEUR	50 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Jagdeinrichtungen	12 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	20 TEUR	0 TEUR	16 TEUR	16 TEUR	0 TEUR
Summe Forst Investitionen	750 TEUR	450 TEUR	515 TEUR	965 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Die Umsetzung des Umbaus der Wildkammer war zunächst in 2025 vorgesehen, da aber die umzusetzenden hygienischen Anforderungen gestiegen waren, musste die Planung in 2025 nochmals angepasst und die zusätzlichen Anforderungen wie u.a. der Bau von Duschen berücksichtigt werden. Die Planänderungen wurden mit den Genehmigungsbehörden abgestimmt. Es werden Mittel in Höhe von 450 TEUR aus dem Vorjahr nach 2026 übertragen. Die Gesamtmaßnahme zur Erweiterung der Wildkammer in Höhe von 780 TEUR soll nun in 2026 umgesetzt werden.

In 2026 sollen für Maschinen und Geräte insgesamt 119 TEUR an Mitteln bereitgestellt werden. So ist die Beschaffung einer Mulchraupe für rund 100 TEUR vorgesehen. In der Abteilung Forst sind darüber hinaus für den Ersatz von Motorsägen 6 TEUR eingeplant und für den Ersatz von Kleingeräten weitere 5 TEUR berücksichtigt. Für den Forstschlepper soll eine Anbauzange für rund 8 TEUR beschafft werden.

Für die Beschaffung eines Kühlfahrzeugs im Rahmen der Wildvermarktung sind 50 TEUR eingeplant.

Für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Jagdeinrichtungen sind jeweils 8 TEUR vorgesehen.

IV.2.2 O67 Baumschau

In der Abteilung Baumschau sind im Jahr 2026 insgesamt rund 218 TEUR an Investitionen vorgesehen.

II. Baumschau	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Erweiterung Einschlagplatz Marlene Straße			30 TEUR	30 TEUR	
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	30 TEUR	30 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Bohrwiderstandsgerät	8 TEUR				
Kleingeräte und Werkzeuge	8 TEUR		9 TEUR	9 TEUR	
Wurzelstockfräse	95 TEUR	95 TEUR	15 TEUR	110 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	111 TEUR	95 TEUR	24 TEUR	119 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Bordwanderhöhung Lkw Krankkipper			5 TEUR	5 TEUR	
Pkw-Anhänger für Wurzelstockfräse			15 TEUR	15 TEUR	
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	20 TEUR	20 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Abrollcontainer für Lkw-Abrollkipper	10 TEUR				
EDV-Ausstattung / Panasonic-Geräte	8 TEUR		9 TEUR	9 TEUR	
Schwerlastplatten für Baumschutz (Greifer)	40 TEUR		40 TEUR	40 TEUR	
Wasserfass für Lkw (Leicht-Lkw / Kipper 5-7,5 t)	17 TEUR				
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	75 TEUR	0 TEUR	49 TEUR	49 TEUR	0 TEUR
Summe Baumschau Investitionen	186 TEUR	95 TEUR	123 TEUR	218 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die notwendige Erweiterung des Einschlagplatzes für Baumsetzlinge sind 30 TEUR eingeplant. Kleingeräte und Werkzeuge werden für rund 9 TEUR angeschafft. Für die Beschaffung einer Wurzelstockfräse – bislang wurde dieses Gerät extern gemietet – sind 110 TEUR eingeplant. Die Beschaffung war schon in 2025 vorgesehen, konnte aber aufgrund der notwendigen Marktanalyse in 2025 nicht umgesetzt werden. Aus 2025 wurden deshalb 95 TEUR übertragen.

Um die Wurzelstockfräse an die jeweiligen Einsatzorte fahren zu können, wird ein PKW – Anhänger für 15 TEUR beschafft. Für den Krankkipper ist die Beschaffung einer Bordwanderhöhung in Höhe von 5 TEUR eingeplant. Für die regelmäßig notwendige Beschaffung eines Tough-Books zur Erfassung der Zustandskontrolle von Bäumen sind 9 TEUR eingeplant. Um den Wurzelschutz von Bäumen bei Bauarbeiten gewährleisten zu können, werden weitere Schwerlastplatten für rund 40 TEUR angeschafft.

IV.2.3 Stadtbildpflege (O61Stadtgrün)

In der Abteilung Stadtgrün sind Investitionen in einer Gesamthöhe von 371 TEUR vorgesehen.

III. Stadtbildpflege - Stadtgrün	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Grüngutplatz Marleiner Straße inkl. Toranlage	20 TEUR		100 TEUR	100 TEUR	
Summe Außenanlagen	20 TEUR	0 TEUR	100 TEUR	100 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Aufsitzmäher	30 TEUR				
Tiefenlüfter	35 TEUR				
Kleingeräte	14 TEUR		14 TEUR	14 TEUR	
Aufsitzmäher mit Hochentleerung			30 TEUR	30 TEUR	
Umkehrfräse Anbau Mähraupe			24 TEUR	24 TEUR	
Heißwassergerät			60 TEUR	60 TEUR	
Düngerstreuer			30 TEUR	30 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	79 TEUR	0 TEUR	158 TEUR	158 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Radlader (5t)	50 TEUR				
Transporter Doppelkabine Kipper	55 TEUR				
Transporter Doppelkabine Kipper			60 TEUR	60 TEUR	
Transporter Doppelkabine Pritsche	60 TEUR				
Tandemautoanhänger für die Mähtruppe			10 TEUR	10 TEUR	
Autoanhänger (Kipper) für Tierpflege			8 TEUR	8 TEUR	
Summe Fahrzeuge	165 TEUR	0 TEUR	78 TEUR	78 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Pflanzkübel	5 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Kübelpflanzen	5 TEUR				
Abrollmulden 37m³ für Grünabfall			20 TEUR	20 TEUR	
Sensorik für Digitalisierung			5 TEUR	5 TEUR	
Akkuladecontainer + Stromzufuhr	30 TEUR				
Warntafel (Verkehrsrecht)	15 TEUR				
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	55 TEUR	0 TEUR	35 TEUR	35 TEUR	0 TEUR
Summe Stadtgrün Investitionen	319 TEUR	0 TEUR	371 TEUR	371 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

In 2025 kam es zu Diebstählen auf dem Grüngutplatz an der Marleinerstraße. Um den notwendigen Schutz des TBO-Eigentums gewährleisten zu können, wird in 2026 eine elektronisch gesteuerte Toranlage eingebaut (100 TEUR).

Kleingeräte werden in Höhe von 14 TEUR beschafft.

Für die Rasenschnittarbeiten in den Parks und Grünanlagen der Stadt wird die Neubeschaffung eines Aufsitzrasenmähers mit Hochentleerung in Höhe von 30 TEUR vorgesehen. Eine Umkehrfräse wird als Anbaugerät an die Mulchraupe beschafft (24 TEUR). Um sich der Ausbreitung der invasiven Ameisenart Tapinoma magna besser entgegenstellen zu können, wird ein weiteres Heißwassergerät (60 TEUR) beschafft. Für die Grünflächen- und Sportplatzdüngung soll ein Düngestreuer für rund 30 TEUR beschafft werden.

Für die Ersatzbeschaffung eines Transporters mit Kippvorrichtung werden 60 TEUR eingeplant. Für den Mähtrupp wird ein Tandemanhänger (10 TEUR) und für die Tierpflege am Gifiz ein kippbarer Autoanhänger für rund 8 TEUR beschafft. Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind insgesamt 35 TEUR vorgesehen.

IV.2.4 Stadtbildpflege (O62 Stadtreinigung / O63 Entsorgungsfachbetrieb / O69 Winterdienst)

Unten aufgeführt werden die Investitionen der Abteilungen Stadtreinigung, Entsorgungsfachbetrieb und Winterdienst detailliert dargestellt. Für die Abteilung Stadtreinigung sind im Jahr 2026 Investitionen in Höhe von 1.180 TEUR (siehe Seite 48) geplant. Darüber hinaus sind 65 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2027 eingeplant.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
I. O62 Stadtreinigung					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Soft-/Hardware Datenerfassung	3 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	3 TEUR	0 TEUR	3 TEUR	3 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	10 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Erneuerung Müllumladestation / Kehrgutlagerfläche (Planung 2024 - Bau 2025)	150 TEUR				
Radlader für Kehrichtplatz			25 TEUR	25 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	160 TEUR	0 TEUR	35 TEUR	35 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Kombi	60 TEUR				
Kompaktkehrmaschine 5m³ (Ersatz 6m³)					
Kombi					65 TEUR
Summe Fahrzeuge	60 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	65 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe I. Stadtreinigung	223 TEUR	0 TEUR	38 TEUR	38 TEUR	65 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Bereich der Stadtreinigung sind im Investitionsplan zur Beschaffung von Soft- und Hardware zur Datenerfassung der Touren und Arbeitsabläufe 3 TEUR bereitgestellt. Für die Beschaffung von Kleingeräten sind 10 TEUR vorgesehen. Für die Kehrgutlagerfläche soll ein Radlader mit rund 25 TEUR beschafft werden.

Für die Beschaffung eines Kombis ist eine VE für 2027 in Höhe von 65 TEUR eingeplant.

Für den Entsorgungsfachbetrieb sind insgesamt rund 57 TEUR an Investitionen vorgesehen.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamtinvestitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamtinvestitionsbedarf 2026	VE 2026
II. O63 Entsorgungsfachbetrieb					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Tourenplanung EDV	5 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	5 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Erweiterung Abstellfläche Container (Kompostplatz)	20 TEUR				
Summe Außenanlagen	20 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Umbaumaßnahmen für Presscontainer			24 TEUR	24 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	24 TEUR	24 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Abfallbehälter	10 TEUR		23 TEUR	23 TEUR	
Müllpresscontainer Papier (Entsorgung Altgerät)	70 TEUR				
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	80 TEUR	0 TEUR	23 TEUR	23 TEUR	0 TEUR
Summe II. Entsorgungsfachbetrieb	105 TEUR	0 TEUR	57 TEUR	57 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Um die Tourenplanung digital planen zu können wird ein Programm für rund 10 TEUR beschafft. Die Umbaumaßnahmen für die Presscontainer sind mit 24 TEUR eingeplant. Für die Beschaffung von Abfallbehältern werden 23 TEUR zur Verfügung gestellt.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamt- investitions- bedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt- investitions- bedarf 2026	VE 2026
III. O69 Winterdienst					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Schneepflug	24 TEUR				
Solesprühanlage	20 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	44 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Salzsilo	15 TEUR		1.085 TEUR	1.085 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	15 TEUR	0 TEUR	1.085 TEUR	1.085 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
EDV-Ausstattung	9 TEUR				
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	9 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe III. Winterdienst	68 TEUR	0 TEUR	1.085 TEUR	1.085 TEUR	0 TEUR
Summe Stadtreinigung Investitionen	396 TEUR	0 TEUR	1.180 TEUR	1.180 TEUR	65 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Winterdienst:

Nachdem die alte „Salzhalle“ aus statischen Gründen nicht mehr für die Einlagerung von Salz genutzt werden kann, sind für die Sicherstellung eines sicheren Winterdienstes Investitionen notwendig. Bislang wurde das Salz in der Salzhalle vorgehalten und im Einsatzfall mit Radladern in die Soleanlage befördert. Die im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge wurden dann mit Sole betankt und mit Salz durch die Radlader beladen. Dieser Vorgang war sehr zeit- und personalintensiv, der Platzbedarf für die Salzlagerfläche und die Soleanlage war hoch.

Die Gesamtsituation kann nun im Zuge einer notwendig gewordenen Planung optimiert werden. Um die Sicherheit im Winterdienst gewährleisten zu können, Vorhalteflächen und die Einsatzzeiten so gering wie möglich zu halten, hat man sich nach einem gründlichen Abwägungsprozess für die Beschaffung einer Salzsiloanlage entschieden. Für diese Maßnahme sind insgesamt 1.085 TEUR eingeplant.

IV.2.5 O64 Straßenbau

Im Bereich Straßenbau sind für das Jahr 2026 Investitionen in Höhe von 257 TEUR vorgesehen.

V. Straßenbau	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Alternative Maurerbude: Planungskosten			10 TEUR	10 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte, Werkzeuge	15 TEUR		17 TEUR	17 TEUR	
Kombiwalze (Ersatz)	40 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	55 TEUR	0 TEUR	17 TEUR	17 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Frontmäherwerk / Mähgerät (Ersatz für Unimog)			70 TEUR	70 TEUR	
Transporter Kastenwagen			60 TEUR	60 TEUR	
Lkw-Anhänger (Abroller)			50 TEUR	50 TEUR	
Transporter 3,5t Einzelkabine Pritsche/Kran (Ersatz)	55 TEUR				
Lkw mit Kran					
Pkw Anhänger (Ersatz Mähkolonne)	15 TEUR				
Summe Fahrzeuge	70 TEUR	0 TEUR	180 TEUR	180 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Mulde ohne Seitenwand für Transporte (Bereitschaft)	10 TEUR				
Abspermodule	15 TEUR				
Mulde für Schüttgüter	20 TEUR				
Mulde für Asphalt			30 TEUR	30 TEUR	
Regale für Umbau Maurerschuppen	20 TEUR	20 TEUR		20 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	65 TEUR	20 TEUR	30 TEUR	50 TEUR	0 TEUR
Summe Straßenbau Investitionen	190 TEUR	20 TEUR	237 TEUR	257 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Derzeit wird die „Maurerbude“ multifunktional als Aufenthaltsraum, Lagerfläche für Materialien und für die Einlagerung von Kleingeräten genutzt. Um hier eine passgenauere Lösung zu finden, sind 10 TEUR als Planungsmittel im Investitionsplan 2026 eingeplant.

Auf die Anschaffung von Kleingeräten entfallen rund 17 TEUR.

Für die Beschaffungen eines Frontmäherwerks für den Unimog für die Arbeiten im Straßenbegleitgrün sind 70 TEUR und für einen Kastenwagen sind 60 TEUR vorgesehen. Zur Optimierung der Beförderung von Mulden wird ein LKW - Anhänger an den Abrollkipper für rund 50 TEUR beschafft.

Für eine Asphaltmulde sind 30 TEUR und für die Beschaffung von Regalen sind 20 TEUR eingeplant.

IV.2.6 O65 Werkstätten

Im Bereich der Werkstätten sind 83 TEUR an Investitionen vorgesehen.

VI. Werkstätten	Gesamt- investitions- bedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt- investitions- bedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Raum Parkscheinautomaten: Planungskosten			10 TEUR	10 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR		0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	25 TEUR		25 TEUR	25 TEUR	
Kompressor			24 TEUR	24 TEUR	
Breitbandschleifmaschine	25 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	50 TEUR	0 TEUR	49 TEUR	49 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Einzelkabine Pritsche (Ersatz)	50 TEUR				
Anhänger für Baustellensicherung	15 TEUR				
Summe Fahrzeuge	65 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Materialcontainer für Akkugeräte			24 TEUR	24 TEUR	
Gerüst	10 TEUR				
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 TEUR	0 TEUR	24 TEUR	24 TEUR	0 TEUR
Summe Werkstätten Investitionen	125 TEUR	0 TEUR	83 TEUR	83 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Zur Planung einer Werkstatt für Parkscheinautomaten sind 10 TEUR an Mitteln eingeplant. Für die Beschaffung von Kleingeräten für die Schreinerei, Schlosserei und Malerwerkstatt und die Spielplatzpflege sind insgesamt 25 TEUR vorgesehen. Der Kompressor ist in die Jahre gekommen und muss nun für rund 24 TEUR ersetzt werden. Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ein Materialcontainer für Akkugeräte für rund 24 TEUR beschafft.

IV.2.7 O72 Baubetriebshöfe

Im Bereich der Baubetriebshöfe sind rund 5 TEUR an Investitionen vorgesehen.

VII. Baubetriebshöfe Gottswald	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	2 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Aufsitzmäher Hochentlader	20 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	22 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Fuhrparkerweiterung - Kleintransporter	30 TEUR				
Summe Fahrzeuge	30 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Baubetriebshöfe Investitionen	52 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Abteilung Baubetriebshöfe werden 5 TEUR für die Beschaffung von Kleingeräten eingeplant.

IV.3 Investitionsplan O40 Liegenschaften

Für das Jahr 2026 sind im Geschäftsbereich Liegenschaften 6.465 TEUR an Investitionen geplant. Aus dem Jahr 2025 werden Mittel in Höhe von 4.416 TEUR nach 2026 übertragen.

Es sind Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2027 in Höhe von insgesamt 520 TEUR vorgesehen.

Die TBO erhalten von der Stadt Offenburg im Bereich des ÖPNV-Zuschüsse in Höhe von rund 950 TEUR.

3. Liegenschaften Gesamt	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
I. Friedhof	303 TEUR	20 TEUR	212 TEUR	232 TEUR	0 TEUR
II. Parken	3.950 TEUR	3.699 TEUR	179 TEUR	3.878 TEUR	0 TEUR
III. Gebäudeservice	1.084 TEUR	200 TEUR	595 TEUR	795 TEUR	520 TEUR
IV. Gebäudereinigung	90 TEUR	0 TEUR	70 TEUR	70 TEUR	0 TEUR
V. Kfz-Werkstatt	80 TEUR	0 TEUR	58 TEUR	58 TEUR	0 TEUR
VI. Elektro-Werkstatt	140 TEUR	32 TEUR	95 TEUR	127 TEUR	0 TEUR
VII. Bäder	269 TEUR	145 TEUR	110 TEUR	255 TEUR	0 TEUR
VIII. ÖPNV	1.280 TEUR	320 TEUR	730 TEUR	1.050 TEUR	0 TEUR
Summe Liegenschaften Investitionen	7.196 TEUR	4.416 TEUR	2.049 TEUR	6.465 TEUR	520 TEUR

Alle Angaben in TEUR

*Der Baukostenzuschuss der barrierefreien Haltestellen in Höhe von 400 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 10 Jahren jährlich aufgelöst (40 TEUR p.a.).

*Der Baukostenzuschuss für die Planungsrate für den Neubau am ZOB in Höhe von 200 TEUR wird nach der Fertigstellung über die Gesamtnutzungsdauer jährlich aufgelöst.

*Der Baukostenzuschuss für die Fahrradstananlage im Bahnhof in Höhe von 200 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 5 Jahren jährlich aufgelöst (40 TEUR p.a.).

*Der Baukostenzuschuss für Fahrradstationen (Terminals und Ständer) in Höhe von 150 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren jährlich aufgelöst (7,5 TEUR p.a.).

IV.3.1 O44 Friedhöfe

Die erforderlichen Investitionsmittel im Bereich Friedhof belaufen sich im Jahr 2026 auf voraussichtlich 232 TEUR.

I. Friedhof	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Weingartenfriedhof - Energiekonzept					
Weingartenfriedhof - Sanierung Aussegnungshalle					
Elgersweier - barrierefreier Zugang Toiletten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Neuanlage Grabfelder	80 TEUR		80 TEUR	80 TEUR	
Alle Friedhöfe - Wegebaumaßnahme	30 TEUR		35 TEUR	35 TEUR	
Gestaltungskonzept Waldbachfriedhof	30 TEUR		50 TEUR	50 TEUR	
Waldbach: Einfriedung Osten (ohne Tor)	20 TEUR	20 TEUR		20 TEUR	
FH Weingarten: Parkplatz Mitarbeiter			22 TEUR	22 TEUR	
Parkpflegewerk: Schmuckbeet Vorplatz und Feld 9					
Parkpflegewerk: Lagerplatz Brachfeldstraße u. Zufahrt					
Parkpflegewerk: Wegebaumaßnahme					
Parkpflegewerk: Wegebaumaßnahme					
Summe Außenanlagen	160 TEUR	20 TEUR	187 TEUR	207 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Videoanlage Waldbachfriedhof	10 TEUR				
Summe Technische Anlagen	10 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	6 TEUR		6 TEUR	6 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	6 TEUR	0 TEUR	6 TEUR	6 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Technische Ausstattung (Brunnen, Bankplätze)	5 TEUR		7 TEUR	7 TEUR	
Richtfunkanlage (Anbindung Friedhof)					
2024: Standort FBS 35 TEUR auf Standort FH übertragen	40 TEUR				
Summe Betriebsvorrichtungen	45 TEUR	0 TEUR	7 TEUR	7 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter (Ersatz Einzelkabine Pritsche)	50 TEUR				
Summe Fahrzeuge	50 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
FH Weingarten: Ausstattung für Aufbewahrungsräume	2 TEUR				
FH Weingarten: Schranke mit Steuerung, Antrieb	30 TEUR				
Betriebs- und Geschäftsausstattung			12 TEUR	12 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	32 TEUR	0 TEUR	12 TEUR	12 TEUR	0 TEUR
Summe Friedhof Investitionen	303 TEUR	20 TEUR	212 TEUR	232 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Die schon in den letzten Jahren angewandte Praxis, die notwendigen Grabfelder bedarfsorientiert und zeitnah anzulegen, hat sich bewährt und wird auch im Jahr 2026 weiterverfolgt. Für die Erweiterung der Grabfelder werden 80 TEUR eingeplant. Die Finanzierung wird über einen Sammelposten sichergestellt. Der anfallende Aufwand wird beim jeweiligen Friedhof aktiviert.

Für notwendige Wegebaumaßnahmen werden insgesamt 35 TEUR eingeplant. Die Finanzierung wird hierfür - analog der Erweiterung der Grabfelder - über einen Sammelposten sichergestellt. Der anfallende Aufwand wird wie den Erweiterungen der Grabfelder dann beim jeweiligen Friedhof aktiviert.

Für das Gestaltungskonzept des Waldbachfriedhofs sind 50 TEUR eingeplant. Darüber hinaus soll die Einfriedung im Osten des Waldbachfriedhofs für rund 20 TEUR neu gebaut werden. Hierfür waren schon Mittel in Höhe von 20 TEUR im Investitionsplan 2025 eingeplant gewesen, diese werden in vollem Umfang nach 2026 übertragen. Für die Erweiterung des Mitarbeiterparkplatzes werden 22 TEUR an investiven Mittel veranschlagt.

Für Kleingeräte sind 6 TEUR und für technische Ausstattungen wie Brunnen und Bänke sind 7 TEUR vorgesehen.

Darüber hinaus sind für die Beschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung 12 TEUR eingeplant

IV.3.2 O42 Parken

Aus dem Vorjahr werden Mittel in Höhe von 3.699 TEUR in das Haushaltsjahr 2026 übertragen. Im Bereich Parken sind im Jahr 2026 Investitionen in Höhe von 3.878 TEUR vorgesehen.

II. Parken	Gesamtinvestitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamtinvestitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Parkhaus Canvas	3.700 TEUR	3.699 TEUR		3.699 TEUR	
Parkhaus Bahnhof	150 TEUR			0 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	3.850 TEUR	3.699 TEUR	0 TEUR	3.699 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Videoüberwachungsanlage	85 TEUR				
Bewirtschaftung Parkplatz Gifiz + FH Weingarten			100 TEUR	100 TEUR	
Parkleitsystem Freizeitbad			50 TEUR	50 TEUR	
Summe Technische Anlagen	85 TEUR	0 TEUR	150 TEUR	150 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Reinigungsmaschine	15 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	15 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
BGA			25 TEUR	25 TEUR	
Entwertergeräte			4 TEUR	4 TEUR	
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	29 TEUR	29 TEUR	0 TEUR
Summe Parken Investitionen	3.950 TEUR	3.699 TEUR	179 TEUR	3.878 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Das Parkhaus im neuen Canvas-Areal soll durch die TBO betrieben werden. Für den Erwerb des Grundstückes sowie einer ersten Planung waren im Jahr 2025 rund 3.700 TEUR an Mitteln vorgesehen gewesen. Der Erwerb wurde in 2026 nicht umgesetzt und die vorgesehenen Mittel werden nach 2026 übertragen. Der Erwerb des Grundstückes soll in 2026 umgesetzt werden.

Für die Bewirtschaftung der Parkplätze am Gifzsee und am Weingartenfriedhof werden zur Beschaffung der notwendigen Technik rund 100 TEUR eingeplant. Zur Optimierung des Parksuchverkehrs soll im Bereich Freizeitbad ein Parkleitsystem aufgebaut werden (50 TEUR).

Für Betriebs- und Geschäftsausstattung werden 25 TEUR und für den Ersatz von Entwertergeräte rund 4 TEUR in der Planung berücksichtigt.

IV.3.3 O46 Gebäudeservice

Für die Investitionen im Bereich des Gebäudeservices sind für das Jahr 2026 rund 795 TEUR eingestellt. Aus dem Vorjahr werden Mittel in Höhe von 200 TEUR in das Haushaltsjahr 2026 übertragen. Zusätzlich sind 520 TEUR als Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

III. Gebäudeservice	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Umbau Blechhalle (Warenwirtschaft): Fertigstellung OG und WC-Anlage in 2024	299 TEUR				
Schließanlage	10 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Elektrifizierung von Bunker	15 TEUR		30 TEUR	30 TEUR	
Netzersatzanlage (Notstrom)	170 TEUR				
Anbau Verwaltung Zentrale mit Sanitätsraum	70 TEUR				
Überdachung im Bereich Werkstätten			10 TEUR	10 TEUR	
Erweiterung Umkleidebereich (Blechhalle neben WC-Anlage)	10 TEUR				
Fertigaragen (Bunkerareal)			140 TEUR	140 TEUR	
Brandmeldeanlage			165 TEUR	165 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	574 TEUR	0 TEUR	355 TEUR	355 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Videoüberwachung Betriebsgelände			40 TEUR	40 TEUR	
Parkplätze bei Heizzentrale (für E-Werkstatt)	85 TEUR				
Summe Außenanlagen	85 TEUR	0 TEUR	40 TEUR	40 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Regenwasservorbehandlungsanlage: Planungsrate			30 TEUR	30 TEUR	100 TEUR
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	30 TEUR	30 TEUR	100 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
PV-Anlage Kinzigstraße Planungsrate			30 TEUR	30 TEUR	
Raumlufttechnische Anlagen Verwaltung	135 TEUR				
Einbruchmeldeanlage	35 TEUR		20 TEUR	20 TEUR	
Erweiterung Tankstelle (Katastrophenschutz)	230 TEUR	200 TEUR		200 TEUR	420 TEUR
Schrankenanlage (Planung)	5 TEUR				
Summe Betriebsvorrichtungen	405 TEUR	200 TEUR	50 TEUR	250 TEUR	420 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Überseecontainer: Erweiterung (Lagercontainer)	15 TEUR				
Verwaltungsgebäude Büro 5: Jalousien			12 TEUR	12 TEUR	
Hochregallager Warenwirtschaft			100 TEUR	100 TEUR	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	20 TEUR	0 TEUR	120 TEUR	120 TEUR	0 TEUR
Summe Gebäudeservice Investitionen	1.084 TEUR	200 TEUR	595 TEUR	795 TEUR	520 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Es hat sich in den Vorjahren bewährt, für den sukzessiven weiteren Umbau der Schließanlage auf einen chipgesteuerten Zugang Mittel im Wirtschaftsplan vorzusehen. Für diese Maßnahme sind 10 TEUR eingeplant.

Gleiches gilt für die Erweiterung der Elektrifizierung der Bunker im ehemaligen Munitionsdepot im Stadtwald, da sich durch die Elektrifizierung die Nutzungsmöglichkeiten deutlich vergrößern. Hierfür sind Mittel in Höhe von 30 TEUR eingeplant.

Für eine Überdachung im Bereich der Werkstätten werden 10 TEUR eingeplant. Für den Bau von Fertiggaragen auf dem Muni-Depot sind 140 TEUR vorgesehen. Die Brandmeldeanlage am Standort Kinzigstraße wird für rund 165 TEUR gebaut.

Für die Erneuerung der Videoüberwachung auf dem Gelände der Kinzigstraße sind 40 TEUR eingeplant.

Als Planungsrate für den Bau einer Regenwasservorbehandlungsanlage sind rund 30 TEUR vorgesehen. Zusätzlich werden 100 TEUR als Verpflichtungsermächtigung eingestellt.

Für die Planung einer PV – Anlage sind 30 TEUR an Mitteln in der Investitionsplanung 2026 eingestellt.

Die Alarmanlage entspricht nicht mehr den Vorgaben der Versicherung und wird in einem zweiten Bauabschnitt für 20 TEUR ersetzt.

Um die Tankstelle (KRITIS) entsprechend den Erfordernissen der Feuerwehr, des Landratsamtes und der TBO autark über 72 Stunden betreiben zu können, ist eine Erweiterung der Tankkapazitäten notwendig. Hierfür waren 230 TEUR zur Umsetzung in 2025 eingeplant. Zur Umsetzung erster Bauarbeiten zur Tankstelle sind in 2026 rund 200 TEUR vorgesehen. Für das Haushaltsjahr 2027 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rund 420 TEUR vorgesehen.

An einem Büro am Verwaltungsgebäude in der Kinzigstraße werden Jalousien notwendig (12 TEUR). Für die Erweiterung des Hochregallagers der Warenwirtschaft sind 100 TEUR eingeplant.

Für Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden 8 TEUR berücksichtigt.

IV.3.4 O45 Gebäudereinigung

Für die notwendigen Investitionen der Gebäudereinigung sind im Jahr 2026 Mittel in Höhe von 70 TEUR vorgesehen.

IV. Gebäudereinigung	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	50 TEUR		70 TEUR	70 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	50 TEUR	0 TEUR	70 TEUR	70 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Pkw Kleintransporter (Ersatz Caddy)	40 TEUR				
Summe Fahrzeuge	40 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Gebäudereinigung Investitionen	90 TEUR	0 TEUR	70 TEUR	70 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Bereich der Gebäudereinigung wird mit diesen Mitteln (70 TEUR) konsequent weiter in die maschinelle Ausstattung der Abteilung Gebäudereinigung investiert. Die Ersatzbeschaffung konventioneller Reinigungsgeräte (Einscheibenmaschinen, Wassersauger etc.) erfolgt turnusgemäß.

IV.3.5 O43 Kfz-Werkstatt

Für die Kfz-Werkstatt und den Mietpool sind im Jahr 2026 Investitionen in Höhe von insgesamt 58 TEUR vorgesehen.

V. Kfz-Werkstatt	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	16 TEUR		17 TEUR	17 TEUR	
AU-Prüfgerät	13 TEUR				
Minibagger (3,5 t)	40 TEUR				
Hydromäher			18 TEUR	18 TEUR	
Rasenmäher	2 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	71 TEUR	0 TEUR	35 TEUR	35 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
mobile Dieseltankstelle			20 TEUR	20 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	20 TEUR	20 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	9 TEUR	0 TEUR	3 TEUR	3 TEUR	0 TEUR
Summe Kfz-Werkstatt Investitionen	80 TEUR	0 TEUR	58 TEUR	58 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Beschaffung von Kleingeräten im Bereich der Kfz-Werkstatt und dem Mietpool sind insgesamt 17 TEUR vorgesehen. Für die Ersatzbeschaffung eines Hydromähers sind 18 TEUR eingeplant. Darüber hinaus soll im Mietpark eine mobile Dieseltankstelle für rund 20 TEUR angeschafft werden. Für rund 3 TEUR soll Betriebs- und Geschäftsausstattung beschafft werden.

IV.3.6 O47 Elektrowerkstatt

Für die Abteilung Elektrowerkstatt fallen im Jahr 2026 Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 127 TEUR an. Aus dem Vorjahr werden Mittel in Höhe von 32 TEUR in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

VI. Elektro-Werkstatt	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	18 TEUR		50 TEUR	50 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	18 TEUR	0 TEUR	50 TEUR	50 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Kleintransporter			45 TEUR	45 TEUR	
Kleintransporter Elektroantrieb	45 TEUR				
Kleintransporter Elektroantrieb	45 TEUR				
Summe Fahrzeuge	90 TEUR	0 TEUR	45 TEUR	45 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Lagerausstattung (Elektro/HLS)	10 TEUR	10 TEUR		10 TEUR	
Werkstattausstattung	12 TEUR	12 TEUR		12 TEUR	
Regale	10 TEUR	10 TEUR		10 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	32 TEUR	32 TEUR	0 TEUR	32 TEUR	0 TEUR
Summe Elektro-Werkstatt Investitionen	140 TEUR	32 TEUR	95 TEUR	127 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für rund 50 TEUR werden Klein- und Messgeräte sowie Werkzeuge beschafft.

Der Fuhrpark der Elektroabteilung wird für rund 45 TEUR um einen notwendigen Kleintransporter als Montage- und Baustellenfahrzeug mit Elektroantrieb ergänzt.

Darüber hinaus werden rund 32 TEUR für die Erweiterung der Lagerausstattung, der Werkstattausstattung, für Regale im Rahmen des Umzugs der Elektroabteilung zur Verfügung gestellt. Die Mittel in Höhe von 32 TEUR hierfür werden aus 2025 übertragen.

IV.3.7 O41 Bäder

Im Bereich der Bäder sind Investitionen in Höhe von insgesamt 285 TEUR eingeplant. Aus dem Jahr 2025 werden 145 TEUR nach 2026 übertragen.

VII. Bäder	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
I. Gifiz					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Gastrogebäude: Umplanung der Anlage	10 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	10 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
Summe I. Gifiz	15 TEUR	0 TEUR	15 TEUR	15 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für das Gastrogebäude ist in 2026 eine Planungsrate zum Umbau für rund 10 TEUR vorgesehen.

Zusätzlich werden 5 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattungen berücksichtigt.

VII. Bäder	Gesamt- investitions- bedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt- investitions- bedarf 2026	VE 2026
II. Freizeitbad					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Nachtrag Freizeitbad	4 TEUR				
Erhöhung der Sichtschutzwand	145 TEUR	145 TEUR		145 TEUR	
Umbau Außenkasse: Planungsrate Gesamtkonzept			15 TEUR	15 TEUR	
Saunagarten Ausbaustufe: Planungsrate	30 TEUR				
Ruhebereich mit Schwimmteich (Außen)	25 TEUR				
Summe Gebäude und andere Bauten	204 TEUR	145 TEUR	15 TEUR	160 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Bewässerungsanlage Außenbereich	50 TEUR		50 TEUR	50 TEUR	
Raumlufttechnische Anlage			30 TEUR	30 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	50 TEUR	0 TEUR	80 TEUR	80 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe II. Freizeitbad	254 TEUR	145 TEUR	95 TEUR	240 TEUR	0 TEUR
Summe Bäder Investitionen	269 TEUR	145 TEUR	110 TEUR	255 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für das Freizeitbad sind 240 TEUR an Investitionen vorgesehen.

Die Erhöhung der Sichtschutzwand wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn gebaut. Da sich der Bau weiter verzögert, werden die Mittel in Höhe von 145 TEUR nach 2026 übernommen.

Für die Planung des Bereichs der Außenkasse werden Mittel in Höhe von 15 TEUR eingestellt.

Für die Bewässerung im Außenbereich werden derzeit aufwändig Schläuche gelegt. In 2026 sind für den Bau einer automatisierten Bewässerung rund 50 TEUR eingeplant.

Die raumlufttechnischen Anlagen sollen für 30 TEUR optimiert werden.

IV.3.8 O49 ÖPNV

Im Bereich des ÖPNV sind im Jahr 2026 Investitionen für die Einrichtung und Erweiterung der Infrastruktur in Höhe von 1.050 TEUR vorgesehen. Aus dem Jahr 2025 werden 320 TEUR nach 2026 übertragen.

VIII. ÖPNV	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Umbau barrierefreie Haltestelle*	290 TEUR		400 TEUR	400 TEUR	
Fahrradanstellanlage ZOB*	150 TEUR	120 TEUR	80 TEUR	200 TEUR	
Fahrgastunterstände			20 TEUR	20 TEUR	
Neubau ZOB*	200 TEUR	200 TEUR		200 TEUR	
Mobilitätsstationen*	550 TEUR				
Fahrradstationen (Terminals und Ständer)*			150 TEUR	150 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	1.190 TEUR	320 TEUR	650 TEUR	970 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Dynamische Fahrgastinformationsanzeiger**	90 TEUR		80 TEUR	80 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	90 TEUR	0 TEUR	80 TEUR	80 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe ÖPNV Investitionen	1.280 TEUR	320 TEUR	730 TEUR	1.050 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

*Der Baukostenzuschuss der barrierefreien Haltestellen in Höhe von 400 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 10 Jahren jährlich aufgelöst (40 TEUR p.a.).

*Der Baukostenzuschuss für die Planungsrate für den Neubau am ZOB in Höhe von 200 TEUR wird nach der Fertigstellung über die Gesamtnutzungsdauer jährlich aufgelöst.

*Der Baukostenzuschuss für die Fahrradstellanlage im Bahnhof in Höhe von 200 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 5 Jahren jährlich aufgelöst (40 TEUR p.a.).

*Der Baukostenzuschuss für Fahrradstationen (Terminals und Ständer) in Höhe von 150 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren jährlich aufgelöst (7,5 TEUR p.a.).

Der Umbau der barrierefreien Haltestellen erfolgt jährlich im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten an Straßen gemäß den Planungen des Fachbereichs 6 der Stadt Offenburg. Der Fachbereich 6 plant im Jahr 2026 Umbaumaßnahmen an Haltestellen in Höhe von voraussichtlich 400 TEUR umzusetzen. Die notwendigen Investitionsmittel werden in voller Höhe als Zuschuss durch die Stadt Offenburg gegenfinanziert.

Der durch den Fachbereich 6 geplante Bau einer Fahrradstellanlage beim Bahnhof wird nun erst in 2026 umgesetzt. Hierfür sind 200 TEUR vorgesehen. Diese Maßnahme wird durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

In 2026 sollen Fahrgastunterstände für rund 20 TEUR gebaut werden.

Für den Neubau des ZOB wurden in 2025 Kosten in Höhe von 200 TEUR eingeplant. Da diese Maßnahme in 2025 nicht umgesetzt werden konnte, wurden die eingestellten

Mitteln nach 2026 übertragen. Diese Maßnahme wird ebenfalls durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

Für den durch den Fachbereich 6 geplanten Bau von Fahrradstationen sind in 2026 rund 150 TEUR vorgesehen. Diese Maßnahme wird ebenfalls durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

Für die Beschaffung dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) sind 80 TEUR vorgesehen.

IV.4 Investitionsplan Beteiligungen

Im Bereich der Beteiligungen sind im Jahr 2026 rund 2.100 TEUR an Investitionen vorgesehen.

4. Beteiligungen	Gesamt-investitionsbedarf 2025	voraussichtl. Übertrag n. 2026	Vm-Plan 2026	Gesamt-investitionsbedarf 2026	VE 2026
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Kapitalerhöhung Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG					
Summe Anteile an verbund. Unternehmen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen					
Darlehensgewährung an WVO	2.040 TEUR		2.040 TEUR	2.040 TEUR	
Darlehensgewährung an OSMI	1.800 TEUR				
Summe Ausleihungen an verbund. Unternehmen	3.840 TEUR	0 TEUR	2.040 TEUR	2.040 TEUR	0 TEUR
Beteiligungen					
Breitband Ortenau GmbH & Co. KG: Kostendeckungseinlage	60 TEUR		60 TEUR	60 TEUR	
Summe Beteiligungen	60 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR
Sonstige Finanzanlagen					
Summe Sonstige Finanzanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Beteiligungen Investitionen	3.900 TEUR	0 TEUR	2.100 TEUR	2.100 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für ein eigenkapitalersetzendes Gesellschafterdarlehen bei der Wärmeversorgung Offenburg GmbH und Co. KG sind 2.040 TEUR vorgesehen. Die städtischen Betätigungen werden an der Breitband Ortenau GmbH mit einer jährlichen Kapitaldeckungseinlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

V. Anlage 1 - Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2025 – 2029

Nr.		vori.	Ansatz	HR	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ergebnis 2024 TEUR	2025 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
		1	2 ¹⁾		3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	29.079	31.165	30.782	31.166	31.781	32.733	34.120
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-8	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierten Eigenleistungen	487	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	478	948	1.101	1.053	1.036	1.020	1.032
5.	Materialaufwand:	-13.262	-12.610	-13.304	-13.303	-12.844	-13.392	-13.561
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.182	-3.127	-3.260	-3.260	-3.147	-3.281	-3.323
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.081	-9.483	-10.044	-10.043	-9.697	-10.111	-10.238
6.	Personalaufwand:	-17.312	-18.918	-18.983	-19.651	-19.874	-20.173	-20.506
a)	Löhne und Gehälter	-13.234	-14.566	-14.582	-15.095	-15.266	-15.496	-15.752
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung, davon für Altersvorsorge	-4.078	-4.352	-4.401	-4.556	-4.608	-4.677	-4.754
7.	Abschreibungen:	-3.648	-3.471	-3.785	-3.796	-3.868	-3.858	-3.926
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.648	-3.471	-3.785	-3.796	-3.868	-3.858	-3.926
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-	-
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.632	-1.640	-1.632	-1.699	-1.797	-1.814	-1.837
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	2.972	3.645	3.804	2.169	2.300	2.249	2.393
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	530	614	535	576	667	812	802
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-1.394	-1.838	-1.582	-1.913	-1.919	-2.333	-2.295
14.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-361	-860	-916	-600	-600	-600	-600
15.	Ergebnis nach Steuern	-4.071	-2.965	-3.980	-5.998	-5.118	-5.356	-4.378
16.	sonstige Steuern	-107	0	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.178	-2.965	-3.980	-5.998	-5.118	-5.356	-4.378
	nachrichtlich							
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung							
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung							
	nachrichtlich Beteiligungsergebnisse:	2.972	3.645	3.804	2.169	2.300	2.249	2.393
	Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	3.236	2.465	3.286	2.599	2.599	2.599	2.599
	Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	2.528	4.350	3.675	2.500	2.500	2.500	2.500
	Offenburger Wasserversorgung GmbH	1.559	1.763	1.763	1.729	1.707	1.737	1.720
	Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH	-2.100	-2.520	-2.488	-2.466	-2.303	-2.331	-2.116
	Offenburger Badbetriebs GmbH	-2.259	-2.421	-2.440	-2.198	-2.209	-2.260	-2.314
	E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	9	8	8	5	6	4	4
	Breitband Ortenau GmbH & Co. KG	-	-	-	-	-	-	-
	KEA	-	-	-	-	-	-	-

Alle Angaben in TEUR

VI. Anlage 2 – Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2025 – 2029

Basierend auf dem Investitionsplan und der prognostizierten wirtschaftlichen Entwicklung in den Jahren 2025 bis 2029 ergibt sich folgende Liquiditätsplanung (indirekte Methode):

Nr.		vord. Ergebnis 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	VE 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR	VE 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR
		1 ^{2,3}	2	3	4	5 ⁵	6	7	8
1.	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-4.178	-2.965	-5.998	0	-5.118	0	-5.356	-4.378
2.	+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.648	3.471	3.796	0	3.868	0	3.858	3.926
3.	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	341	0	0	0	0	0	0	0
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-292	-258	-399	0	-428	0	-464	-566
5.	+/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	58	0	0	0	0	0	0	0
8.	+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	864	1.223	1.337	0	1.252	0	1.521	1.493
9.	- Sonstige Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10.	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
11.	+/- Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	441	1.471	-1.264	0	-426	0	-441	475
13.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	30	10	10	0	10	0	10	10
15.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.540	1.548	2.442	0	1.616	0	1.634	1.634
16.	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
17.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	189	1.190	950	0	350	0	350	1.527
18.	Einzahlungen aus der Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	400	823
19.	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	Erhaltene Zinsen	530	614	576	0	667	0	812	802
21.	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
22.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.289	3.362	3.978	0	2.643	0	3.206	4.796
23.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	42	33	33	0	18	0	18	18
24.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.894	6.875	4.795	585	2.003	0	3.914	3.366
25.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.040	3.900	2.100	0	2.100	0	3.900	60
26.	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0	0
27.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
28.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
29.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
30.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.976	10.808	6.928	585	4.121	0	7.832	3.444
31.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.687	-7.446	-2.950	-585	-1.478	0	-4.626	1.352
32.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.246	-5.975	-4.214	-585	-1.904	0	-5.067	1.827
33.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁵	1.937	1.653	2.513	0	2.741	0	3.701	2.822
34.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷	2.840	0	0	0	0	0	0	0
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	9.120	10.808	5.978	0	8.263	0	7.082	1.094
36.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13.897	12.461	8.491	0	11.004	0	10.783	3.916
37.	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹	0	0	0	0	0	0	0	0
38.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰	2.840	0	0	0	0	0	0	0
39.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	4.680	5.109	4.671	0	8.061	0	3.567	3.654
40.	Gezahlte Zinsen	1.394	1.837	1.913	0	1.919	0	2.333	2.295
41.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.914	6.946	6.584	0	9.980	0	5.900	5.949
42.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	1.737	-460	-2.307	-585	-880	0	-184	-206
43.	nachrichtlich:								
44.	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	1.547	4.056	3.596		1.289		409	225
45.	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0		0		0	0

Alle Angaben in TEUR

Nr. 33: In der Planung 2028 ist eine EK-Zuführung durch die Stadt Offenburg in Höhe von 900 TEUR eingeplant. Diese EK-Zuführung wurde unter Vorbehalt berücksichtigt. Weitere Optimierungen und Anpassungen werden geprüft und in den kommenden Wirtschaftsplanen ab 2027 abgebildet.

VII. Anlage: Übersicht Neuanschaffungen Leasingfahrzeuge für 2026

Bezeichnung Leasingfahrzeug	Laufzeit	jährl. Rate netto	finanzielle Verpflichtung (netto)
Technische Dienste			
Stadtgrün			
Sichelmäher	72 Monate	32 TEUR	223 TEUR
Sportplatzschlepper	72 Monate	27 TEUR	191 TEUR
Gesamt Stadtgrün		59 TEUR	414 TEUR
Stadtreinigung			
Schmalspurfahrzeug	72 Monate	32 TEUR	227 TEUR
Kehrmaschine	60 Monate	55 TEUR	331 TEUR
Gesamt Stadtreinigung		87 TEUR	558 TEUR
Entsorgungsfachbetrieb			
Heckmülllader	72 Monate	68 TEUR	494 TEUR
Gesamt Straßenbau		68 TEUR	494 TEUR
Straßenbau			
Abrollkipper	72 Monate	43 TEUR	309 TEUR
Gesamt Straßenbau		43 TEUR	309 TEUR
Gesamt Technische Dienste		257 TEUR	1.775 TEUR
Liegenschaften			
Friedhof			
Schmalspurfahrzeug	72 Monate	32 TEUR	229 TEUR
Gesamt Friedhof		32 TEUR	229 TEUR
Gesamt Liegenschaften		32 TEUR	229 TEUR
Gesamt TBO		289 TEUR	2.004 TEUR

VIII. Kreditaufnahmen und Entwicklung der Verschuldung 2026ff.

In Nummer 35 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“ in Anlage 2 wird die Gesamtsumme des Kreditbedarfs der TBO in Höhe von 5.978 TEUR dargestellt.

Die Summe der Kreditaufnahmen in Höhe von 5.978 TEUR setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gesamtinvestitionssumme TBO: (incl. 60 TEUR für Breitband Ortenau GmbH & Co. KG und 2.040 TEUR Darlehensgewährung an WVO)	11.909 TEUR
Gesamtinvestitionen	11.909 TEUR
bereits im Jahr 2025 finanziert	4.981 TEUR
über BKZ in 2026 finanziert	950 TEUR
Kreditaufnahme gesamt	5.978 TEUR

Die benötigten Finanzmittel für die Beteiligungen in Höhe von 2.100 TEUR werden in Nr. 25 „Auszahlungen für Investitionen in das Finanzlagevermögen“ dargestellt. Diese setzen sich einem eigenkapitalersetzenden Gesellschafterdarlehens an die WVO (2.040 TEUR) und der jährlichen Einlage in die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (60 TEUR) zusammen.

Die Stadt Offenburg stellt im Rahmen des sogenannten „Cash-Poolings“ bei Bedarf Leihgeld zur Sicherstellung der Liquidität bis zu einer Höhe von 10.000 TEUR zur Verfügung.

Entwicklung der Verschuldung

Darlehensentwicklung	vori. Ergebnis 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR
Entwicklung langfristiger Darlehen 1.1. d. J.	-66.922	-71.363	- 77.062	-78.369	-78.571	-82.086
Kredittilgung	4.680	5.109	4.671	8.061	3.567	3.654
Bruttokreditaufnahme	-9.120	-10.808	- 5.978	-8.263	-7.082	-1.094
Entwicklung langfristiger Darlehen 31.12. d. J.	-71.362	-77.062	- 78.369	-78.571	-82.086	-79.526

Alle Angaben in TEUR

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 82.086 TEUR im Jahr 2028 den bisherigen Höchststand. Hierin berücksichtigt sind die Finanzierungen der Neubauprojekte Freizeitbad (rund 40.000 TEUR), der Messehalle (rund 22.000 TEUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 14.280 TEUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas (8.650 TEUR) und die Investitionen der TBO im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“.

Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Die Investitionen (Anlage 2, Nummer 30 „Auszahlung aus Investitionstätigkeit“) betragen im Zeitraum 2026 bis 2029 insgesamt 22.325 TEUR – die Bruttokreditaufnahme (Anlage 2, Nummer 35 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten

und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“) liegt bei 22.417 TEUR.

In der Summe der Bruttokreditaufnahmen sind im Zeitraum 2026 bis 2029 (22.417 TEUR) Kredite für die Beteiligungen Wärmeversorgung Offenburg (WVO) in Höhe von 6.120 TEUR sowie für die OSMI in Höhe von 1.800 TEUR enthalten, welche als Gesellschafterdarlehen weitergegeben werden, enthalten. Die Kreditaufnahme für die anfallenden Investitionen der Technischen Betriebe sowie notwendige Umschuldungen liegt bei 14.497 TEUR.

Die Tilgungen (Anlage 2, Nummer 39 „Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten“) betragen im Zeitraum 2026 bis 2029 insgesamt 19.953 TEUR.

Die Nettoneuverschuldung (Bruttokreditaufnahme abzgl. Tilgungen) liegt im Zeitraum 2026 bis 2029 bei 2.464 TEUR und somit deutlich unter der Investitionssumme.

IX. Anlage 3 - Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarte ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	4.056				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2b	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	4.056				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlagen 2 Nummer 40; indirekte Methode Nummer 44 EigBVO-HGB) ³⁾	-460	-2.307	-880	-184	-206
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.596	1.289	409	225	19
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. Liquiden Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	3.596	1.289	409	225	19

Die Positionen 2a bis 3b wurden nicht geplant.

¹⁾Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden

²⁾Aus der Liquiditätsrechnung (§10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)

³⁾Sofem verfügbar sollen in Spalte 1. statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, **aktuelle Prognosewerte** aufgenommen werden.

⁴⁾Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen

Alle Angaben in TEUR.

X. Anlage 3a - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 ¹⁾	2	3	4	5
2026	585	585	0	0	0
2025	1.360	0	0	0	0
2024	850	0	0	0	0
2023	25	0	0	0	0
Summe:	2.820	585	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		9.823	6.437	6.004	7.403

¹⁾ In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

²⁾ In der Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Alle Angaben in TEUR.

XI. Anlage 5 EigBVO-Doppik – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
1. Anleihen	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	77.062	78.369
2.1 Bund	0	0
2.2 Land	0	0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
davon Kernhaushalt	0	0
2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
2.5 Kreditinstitute	77.062	78.369
2.6 sonstige Bereiche	0	0
3. Kassenkredite	0	0
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Voraussichtliche Gesamtschulden	77.062	78.369

Alle Angaben in TEUR.

XII. Stellenplan 2026

Einem Hinweis der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahr 2024 folgend, soll in den künftigen Wirtschaftsplänen der Stellenplan nach Geschäftsbereichen gegliedert dargestellt werden. Um dieser Forderung nachzukommen, weisen wir den Sollstellenplan nach Geschäftsbereichen in der Anlage A2 "Stellenplan nach Geschäftsbereichen" zum Wirtschaftsplan aus. Die unten angeführte Übersicht stellt nur einen Ausschnitt aus der Anlage A2 dar.

Entgeltgruppe	IST 2024	Soll 2025	Plan 2025	HR 2025	Soll 2026	Plan 2026	Bemerkungen
AT	1,18	1,18	1,18	1,18	1,00	1,18	
Beamte A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Abgeordnete Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
S15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
EG 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EG 14	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	
EG 13	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EG 12	0,00	0,75	1,00	0,00	0,00	0,00	
EG 11	7,74	7,40	7,40	7,99	8,00	8,00	
EG 10	2,58	2,58	2,80	3,20	2,80	2,80	
EG 9c	5,48	6,59	6,59	7,01	8,41	7,18	
EG 9b	8,13	7,00	7,00	8,00	14,00	14,00	
EG 9a	19,90	22,14	23,14	20,67	23,00	21,80	
EG 8	8,64	8,77	8,77	9,31	7,77	7,67	
EG 7	20,73	21,94	22,90	25,60	25,00	25,14	
EG 6	51,57	51,52	53,41	47,45	50,64	47,38	
EG 5	21,70	25,85	26,19	20,49	21,19	21,88	
EG 4	16,79	17,51	17,51	13,49	15,51	15,51	
EG 3	40,81	42,45	42,45	40,59	41,37	41,03	
EG 2	50,89	55,64	55,64	57,10	60,01	58,37	
EG 1	7,66	8,54	8,74	2,75	3,26	2,63	
Gesamt:	268,78	284,85	289,71	269,84	286,97	279,57	Abweichungen zwischen Soll FTE und Plan FTE aufgrund Übernahme nach Ausbildung, befristete Stundenreduzierungen, Stellenanteile ohne Sollstelle

nachrichtlich:

Anzahl Azubis	14,00	13,00	13,00	9,00	15,00	15,00
Stundenabrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übernahme Azubis in 2026

3,00

XIII. Ergänzungen zum TBO-Wirtschaftsplan 2025 (EU-Beihilferecht)

Betriebsbereich O41 Bäder

Ergänzung zum Wirtschaftsplan der TBO 2026

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2026** für die Betriebs-
sparte **Bäder**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines Bads für den örtlichen Grund- und Gemeinbedarf • Einhaltung sozialverträglicher Öffnungszeiten • Aufrechterhaltung sozialverträglicher Eintrittspreise • Kostengünstige Ermöglichung und Organisation des Schul- und Vereinsschwimmens • Unterhaltung bedarfsgerechter Becken • Unterhaltung und Gestaltung der Außenanlagen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des Bäderbetriebs.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des Bäderbetriebs.</p>	<p>Besucher Bad: 415.000</p> <p>Besucher Sauna: 43.000</p>	4.232 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Betriebsbereich O49 ÖPNV:

Ergänzung zum Wirtschaftsplan der TBO 2026

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2026** für den ÖPNV

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung sozialverträglicher Beförderungspreise • Aufrechterhaltung regelmäßiger Beförderungszeiten • Sicherstellung von sozialverträglichen Beförderungstrecken • Sicherstellung einer qualitativen Leistungserbringung entsprechend den Bedürfnissen der örtlichen Bevölkerung, etwa hinsichtlich der Qualität der Verkehrsmittel 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des ÖPNV.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des ÖPNV-Betriebs.</p>	In 2026 wird geplant, 1.287.000 Fahrplankilometer zu fahren.	3.608 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Offenburg Stadthalle und Messe Immobilien GmbH (OSMI):

Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2026 der TBO

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2026** für die **OSMI**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen. 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der OSMI.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der OSMI.</p>	<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO</p>	<p>2.466 TEUR</p>

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO):

Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2026 der TBO

Tabelle 3: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das Geschäftsjahr 2026 für die Messebetriebsgesellschaft

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der Messebetriebsgesellschaft.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der Messebetriebsgesellschaft.</p>	<p>Veranstaltungen: 390</p> <p>Belegungstage: 320</p> <p>Besucher: 290.000</p>	<p>430 TEUR</p> <p>(Der Verlust ist im Ergebnis der OSMI GmbH enthalten)</p>

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.